Amtsblatt der Großen Kreisstadt Zittau

32. Jahrgang, Nr. 356

Mittwoch, 12.04.2023

Zittauer Stadtanzeiger

IN DIESER AUSGABE:

Stadtratsbeschlüsse	2
Bekanntmachungen	4
Fraktionsbeiträge	7
Kultur	8
Pressemitteilungen	10
Informationsblatt	11

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Beteiligungs-Workshops für Zittau
- Stadtrat beschließt Haushaltssatzung 2023
- Zittau legt B-Plan Ehem. Federnwerk aus
- Neue Termine für Schulanmeldung 2024/25
- Zweckverband Nord/Ost legt Haushalt aus
- Führungen, Konzerte, Lesungen, Vorträge und Stadtrundgänge mit dem Museum erleben
- Zittau zeigt sich anders zum Tag der Städtebauförderung
- Kita-Leiterin gesucht
- Neuer Trinkwasserbrunnen für Kita-Kinder
- Nachhaltig erholen zwischen Stadt & Gebirge
- Maifeuer, Gebirgslauf, Orientierungslauftage, Anifilm, Spectaculum und Neisse Film Festival laden herzlich ein

Zittau

zittau.de

Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (InSEK)

Für die Stadt Zittau wird aktuell das Integrierte Stadtentwicklungskonzept, kurz InSEK genannt, fortgeschrieben. Es ist wichtig, vielfältige Belange während dieses Prozesses zu bedenken, da das InSEK ein Hilfsmittel ist, Ziele und Maßnahmen der Stadtentwicklung umzusetzen.

Wir laden Sie ein, Teil dieses Prozesses zu sein und Ihre Ideen einzubringen. Alle Bürger und Bürgerinnen, die an der Diskussion interessiert sind, sind herzlich zu den Beteiligungswerkstätten eingeladen. Wir bitten auch um Weitergabe der Einladung.

Für die Teilnahme an einer Veranstaltung benötigen wir Ihre Anmeldung. Dafür sind bitte nachfolgende Anmeldelinks zu nutzen.

Wir freuen uns auf den Austausch und Ihre Ideen.

S. Mannschott
Geschäftsführung ZSG mbH

Beteiligungswerkstatt InSEK: GENERATIONENSPIEL: EINFACH MAL DIE PERSPEKTIVE WECHSELN
Fr., 21. April 2023
17-20 Uhr
Kinder- und Jugendhaus „Villa" | Zittau
Hochwaldstraße 21b
Anmeldeschluss:
Do., 20. April 2023, 17 Uhr
Link zur Anmeldung:
https://www.stadtsanierung-zittau.de/stadtentwicklung/beteiligung

Beteiligungswerkstatt InSEK: MOBIL UND VERSORGT SEIN ZWISCHEN INNENSTADT UND ORTSTEILEN
Mo., 24. April 2023
17-20 Uhr
Bürgersaal | Rathaus | Zittau
Markt 1
Anmeldeschluss:
Fr., 21. April 2023, 12 Uhr
Link zur Anmeldung:
https://www.stadtsanierung-zittau.de/stadtentwicklung/beteiligung

Beteiligungswerkstatt InSEK: VOM MEINUNGSBILD ZUM LEITBILD
Di., 2. Mai 2023
17-20 Uhr
Kinder- und Jugendhaus „Villa" | Zittau
Hochwaldstraße 21b

Anmeldeschluss:
Fr., 28. April 2023, 12 Uhr
Link zur Anmeldung:
https://www.stadtsanierung-zittau.de/stadtentwicklung/beteiligung

NATURPARK ZITTAUER GEBIRGE

Unabhängig von einer Teilnahme an den Workshops können Sie **seit 10. April 2023**, auch eine digitale Pinnwand zum InSEK-Prozess nutzen. Diese ist erreichbar unter: https://www.stadtsanierung-zittau.de/stadtentwicklung/beteiligung oder Sie nutzen den QR-Code oben.

Beschlüsse der Ausschüsse

Verwaltungs- und Finanzausschuss am 16.03.2023

Beschluss: 694/2023 (nö)
In nichtöffentlicher Sitzung hat der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister die Besetzung der Stelle „Referatsleiter Schulen, Sport und Kitas (m/w/d)" in Vollzeit (EG 10 der Entgeltordnung (VKA) zum nächst möglichen Zeitpunkt mit Frau Maria Wegner zugestimmt.

Beschluss: 708/2023
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss fasst den Beschluss, das Wiederkaufsrecht am Grundstück Hältergasse 2, Flurstück-Nr. 887/3 der Gem. Zittau, nicht auszuüben. Die Frist für die Durchführung der Sanierung des Gebäudes wird um zwei Jahre - bis zum 31.12.2024 - verlängert.

Beschluss: 668/2022
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss fasst den Beschluss, dem Verkauf des Erbbaurechtes am Grundstück Eckartsberger Str. 70, Flurstück-Nr. 1649a der Gem. Zittau, an die im Antrag benannten Käufer, derzeit wohnhaft in Füssen, zuzustimmen. Das dinglich gesicherte Vorkaufsrecht wird nicht ausgeübt.
Der Verlängerung um weitere 39 Jahre, unter der Bedingung, dass der Käufer in die sonstigen Bestimmungen des bestehenden Erbbaurechtsvertrages eintritt und der Erweiterung um das Flurstück Nr. 1649h der Gem. Zittau mit einer Größe von 60 m², wird zugestimmt.
Der Erbbauzins ist auf das ortsübliche Niveau von 4 v.H. des im Jahr 1999 gutachterlich festgestellten Wertes für Grund und Boden zzgl. der Wertsicherungsbeträge zu erhöhen, d.h. insgesamt zu verdoppeln.

Beschluss: 703/2023
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss fasst den Beschluss, der Übertragung des Erbbaurechtes am Grundstück Ziegelstraße 15 (Haus Domino), Flurstück-Nr. 2025/17 der Gem. Zittau, vom Verein Soziale Projekte Zittau e.V. an den Verein Sport- und Freizeitzentrum Zittau e.V. unter der Voraussetzung zuzustimmen, dass dieser in die Bedingungen des bestehenden Erbbaurechtsvertrages eintritt. Das dinglich gesicherte Vorkaufsrecht für die Stadt Zittau wird für diesen Verkaufsfall nicht ausgeübt. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Sozialausschusses.

Beschluss: 704/2023
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss fasst den Beschluss, der Veräußerung des Grund und Bodens zum Grundstück Ziegelstraße 15b, Flurstück-Nr. 2025/16 der Gem. Zittau mit einer Größe von 581 m², an die Erbbauberechtigten zu einem Preis von 21.903,70 Euro unter der Bedingung zuzustimmen, dass ein dingliches Vorkaufsrecht für den Verein Sport- und Freizeitzentrum Zittau e.V. im Grundbuch gesichert wird.

Sozialausschuss am 20.03.2023

Beschluss: 676/2023
Der Sozialausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Gleichstellung des Angebotes „Eltern-Kind-Turnen" des DKSB OV Zittau e.V. mit einem Zittauer Sportverein rückwirkend zum 01.09.2022 gemäß Antrag.

Technischer und Vergabeausschuss am 23.03.2023

Beschluss: 700/2023
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, den Leistungsteil Tiefbau des Vorhabens der Erneuerung von Teilen der Straßenbeleuchtung in Hirschfelde an die Firma Bau GmbH Franke, Scheibe 17 aus 02779 Hainewalde mit einer Angebotsbruttosumme von 117.621,83 € zu vergeben.

Beschluss: 701/2023
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt den Leistungsteil Elektroinstallation des Vorhabens der Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Hirschfelde an die Firma Uwe Matthausch Elektrotechnik, Kirchbergstraße 10 aus 02797 Oybin Ortsteil Lückendorf mit einer Angebotsbruttosumme von 58.536,08 € zu vergeben.

Beschluss: 702/2023
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, der AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH Zittau den Zuschlag für die Planungsleistung „Ersatzneubau des Mischwasserkanals im Zuge des grundhaften Ausbaus der Eckartsberger Straße in Zittau" mit einer Angebotssumme von 53.404,72 € zu erteilen.

Beschluss: 709/2023
Der Technische und Vergabeausschuss erteilt gemäß § 36 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zur Erteilung einer Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB von den Festsetzungen des rechtskräftigen Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 4/91 „Einkaufs- und Sportzentrum Äußere Weberstraße 91" für das Bauvorhaben Ausbau, Umbau, Nutzungsänderung REPO-Markt, Äußere Weberstraße 87-91.

Beschluss 712/2023 (nö)
In nichtöffentlicher Sitzung hat der Technische und Vergabeausschuss des Zittauer Stadtrates, die Aufgaben für die Errichtung der technischen Infrastruktur zum Anschluss von Videoüberwachungssystemen an Grenzübergangspunkten im Stadtgebiet Zittau an die Stadtwerke Zittau GmbH zu übertragen, beschlossen. Die vom Freistaat dafür bereitgestellten finanziellen Mittel werden von der Stadt an die Stadtwerke weitergeleitet.

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Forstwirtschaft und Kommunale Dienste am 28.03.2023

Beschluss: 713/2023
Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste beschließt die Vergabe der Lieferleistung „Beschaffung von 4 Dienst-PKW" an das Angebot des Bieters 4, der Firma Suzuki Autohaus Heinrich, Großschönau zum Angebotspreis in Höhe von 103.950 € (netto).

Beschluss: 714/2023
Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste beschließt die Inanspruchnahme des Förderprogramms „Klimaangepasstes Waldmanagement" vorbehaltlich der Aufhebung der beihilferechtlichen Relevanz der Förderung durch die EU.

Termine der Ausschüsse und Stadtratssitzung

Verwaltungs- und Finanzausschuss
Mo., 17.04.23 | 11.05.23, jeweils 17 Uhr
Rathaus (Ratssaal)
Sozialausschuss
Di., 18.04.23, 17 Uhr
Rathaus (Ratssaal)
Technischer und Vergabeausschuss
Do., 20.04.23, 17 Uhr
Rathaus (Ratssaal)

Sitzung des Stadtrates
Do., 27.04.23, 17 Uhr
Rathaus (Bürgersaal)
Gegen 18.00 Uhr können die Zittauer EinwohnerInnen, Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzer zu städtischen Angelegenheiten Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird in den Aushangkästen/Verkündungstafeln (Rathaus, Verwaltungsgebäude Sachsenstraße 14, Franz-Könitzer-Straße 7, Sparkassenfiliale Zi-Nord/Löbauer Straße, neben der Bushaltestelle Südstraße, Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf) und unter www.zittau.de bekanntgegeben.

Änderungen sind vorbehalten.

Anlagen zu den Beschlüssen sind einsehbar im Stadtratsbüro, Markt 1 und unter https://stadtrat.zittau.de

Beschlüsse des Stadtrates

Sondersitzung Stadtrat am 25.03.2023

Beschluss: 718/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beauftragt den Oberbürgermeister, beim zuständigen Gericht in Warschau fristwahrend Klage gegen die Entscheidung des polnischen Klima- und Umweltministeriums über die Bergbaugenehmigung des Braunkohletagebaus Turów vom 17.02.2023 (Konzession bis 2044) einzureichen. Zur bestmöglichen Vertretung der Interessen der Stadt soll erneut der polnische Rechtsbeistand beauftragt werden, der Zittau bereits im UVP-Genehmigungsverfahren gerichtlich vertritt.
Parallel zur Klage ist das Gespräch mit der polnischen Seite mit dem Ziel einer außergerichtlichen Einigung zu führen.
Zittau, 25.03.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 691/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die als Anlage zu diesem Beschluss beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 der Großen Kreisstadt Zittau.
Zittau, 30.03.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 710/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Großen Kreisstadt Zittau für die Nutzung kommunaler Räume sowie von Zusatzleistungen gemäß Anlage 1.

Anlage zur BV 710/2023

1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Großen Kreisstadt Zittau für die Nutzung kommunaler Räume sowie von Zusatzleistungen

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hat auf Grundlage der §§ 28 Abs. 2, 73 Abs. 2 SächsGemO in seiner Sitzung am 01.12.2022 eine Benutzungs- und Entgeltordnung für die Nutzung kommunaler Räume sowie von Zusatzleistungen beschlossen. Folgende Änderungen in der Benutzungs- und Entgeltordnung beschließt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau in seiner Sitzung am 30.03.2023:

A: Änderungsbestimmungen
Änderungen in § 2 Benutzungsgegenstand

§ 2 Satz 1 wird in folgenden Satz 1 abgeändert:
„Beispielsweise können folgende Räume auf Antrag zur Nutzung überlassen werden:"

Die Bezeichnung des in § 2 Satz 1 benannten Raums „112" im Rathaus wird in Raum „212" korrigiert.

Die Bezeichnung des in § 2 Satz 1 benannten Raums „Werkstatt" im Kinder- und Jugendhaus Villa wird ersatzlos gestrichen.

Im Anschluss an die beispielsweise Aufzählung der Räume im Satz 1 werden folgende Sätze 2 und 3 eingefügt:

„Die Aufzählung der Räume in den benannten Häusern bzw. unter den sonstigen Räumen ist nicht abschließend. Je nach Bedarf, Verfügbarkeit und Eignung können weitere kommunale Räume zur Nutzung zur Verfügung gestellt werden."

Im Anschluss an die neu eingefügten Sätze 2 und 3 werden die Sätze 4, 5 und 6 wie folgt formuliert:

„Die Zusatzleistungen der jeweiligen Räume werden in der Anlage 1 (Entgelte für Räume und Zusatzleistungen), die Bestandteil der Benutzungs- und Entgeltordnung ist, aufgeführt. Die Aufzählung der Leistungen ist nicht abschließend. Je nach Bedarf oder Verfügbarkeit können weitere Zusatzleistungen zur Nutzung zur Verfügung gestellt werden."

Änderungen in § 7 Nutzungsentgelte, Rechnungslegung, Fälligkeit, Umsatzsteuer

Im Anschluss an § 7 Abs. 1 wird folgender neuer Absatz 2 eingefügt.

„Gemeinnützige Körperschaften, welche gemäß § 52 Abgabenordnung (AO) gemeinnützige Zwecke verfolgen und ihren Sitz in Zittau haben, werden bzgl. der Entrichtung des Entgeltes privilegiert. Die entsprechende Bescheinigung durch das Finanzamt ist der Stadt Zittau mit der Antragstellung vorzulegen.
Das Entgelt ermäßigt sich in diesen Fällen um 40 %, sofern die beantragte Raumnutzung für Erwachsene bzw. mehrheitlich Erwachsene vorgesehen ist. Das Entgelt ermäßigt sich um 60 %, sofern die beantragte Raumnutzung für Kinder und Jugendliche bzw. mehrheitlich für Kinder und Jugendliche vorgesehen ist."

Die weiteren Absätze des § 7 bleiben unverändert und verschieben sich entsprechend fortlaufend mit neuer Nummerierung.

Änderungen in der Anlage 1 zur Benutzungs- und Entgeltordnung - „Entgelte für Räume und Zusatzleistungen der Großen Kreisstadt Zittau"

Die Entgelthöhe für unter Ziffer 3 geregelte Sonstige Räume wird hinsichtlich der Nutzungsdauer von 1 Stunde in Höhe von 16 € abgeändert auf einen Betrag in Höhe von 10 € und hinsichtlich der Nutzungsdauer ab 6 Stunden bis 24 Stunden in Höhe von 96 € abgeändert auf einen Betrag in Höhe von 60 €.

B: In-Kraft-Treten
Diese Änderungen treten am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.
Zittau, 30.03.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 707/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dass sich in Anerkennung der hervorragenden sportlichen Leistungen im Jahr 2022 oder aufgrund der herausragenden Leistungen als FunktionärInnen, die Sportfreundinnen und Sportfreunde:
Stephan Krostag - PSG Zittau 1548 e.V.
Laurin Bunzel - PSG Zittau 1548 e.V.
Christian Walther - PSG Zittau 1548 e.V.
Daniela Krostag - PSG Zittau 1548 e.V.
Holm Kunze - PSV Zittau e.V.
Jürgen Kloß - OSV Zittau e.V.
Dieter Donath - DAV e.V., O-See-Sports e.V., Alpiner Skiverein Lausche e.V.
Uwe Domschke - VfB Zittau e.V.
Ulrike Hiltscher - HSG Turbine Zittau e.V.
Dariusz Ziniewicz - HSG Turbine Zittau e.V.
in das Goldene Buch des Sports der Großen Kreisstadt Zittau eintragen dürfen.
Zittau, den 30.03.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 711/2023
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hat die Einwände zum Haushalt abgelehnt. Einzelfallentscheidung
1. Herr Lehmann – Gasthof Dittelsdorf
Bereitstellung von finanziellen Mitteln für ein Projekt zur Kostenermittlung für die Sanierung des Gasthofes in Dittelsdorf.
2. Herr Lehmann – Elternbeiträge (1/2)
Bereitstellung von finanziellen Mittel für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege.
3. Herr Lehmann – Elternbeiträge (2/2)
Aufhebung des Beschlusses 560/2022 Beschluss über die 3. Änderungssatzung zur Satzung der Großen Kreisstadt Zittau über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege.
4. Herr Lehmann – Flächennutzungsplan
Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Überarbeitung des Flächennutzungsplans, damit ein Beschluss in diesem Jahr erfolgen kann.
Zittau, 30.03.2023
T. Zenker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB für den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. XLI „Ehemaliges Federnwerk"

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau hat in der Sitzung vom 23.02.2023 mit Beschluss-Nr. 631/2022 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. XLI „Ehemaliges Federnwerk" mit einer Änderung gebilligt.

Der Entwurf bestehend aus:

- Teil A – Planzeichnung, Fassung vom 14.12.2022 mit Änderung vom 16.03.2023
- Teil B - Textliche Festsetzungen, Fassung vom 14.12.2022
- Begründung, Fassung vom 14.12.2022 mit Änderung vom 16.03.2023

mit

- Erläuterungsbericht für eine Vorprüfung des Einzelfalls nach § 13a BauGB vom 16.04.2020,
- Fachbeitrag zur naturschutzfachlichen Eingriff- und Ausgleichsbilanzierung vom 14.12.2022 mit Änderung vom 16.03.2023 und
- schalltechnischem Gutachten vom 30.09.2022

wird entsprechend § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB im Zeitraum

vom 20.04.2023 bis 23.05.2023

Mo/Mi/Do	8-12 Uhr und 13-16 Uhr
Di	8-12 Uhr und 13-18 Uhr
Fr	8-12 Uhr

im Rathaus der Großen Kreisstadt Zittau, Markt 1, 3. Obergeschoss, Gang (barrierefreier Zugang im Innenhof, Aufzug)

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

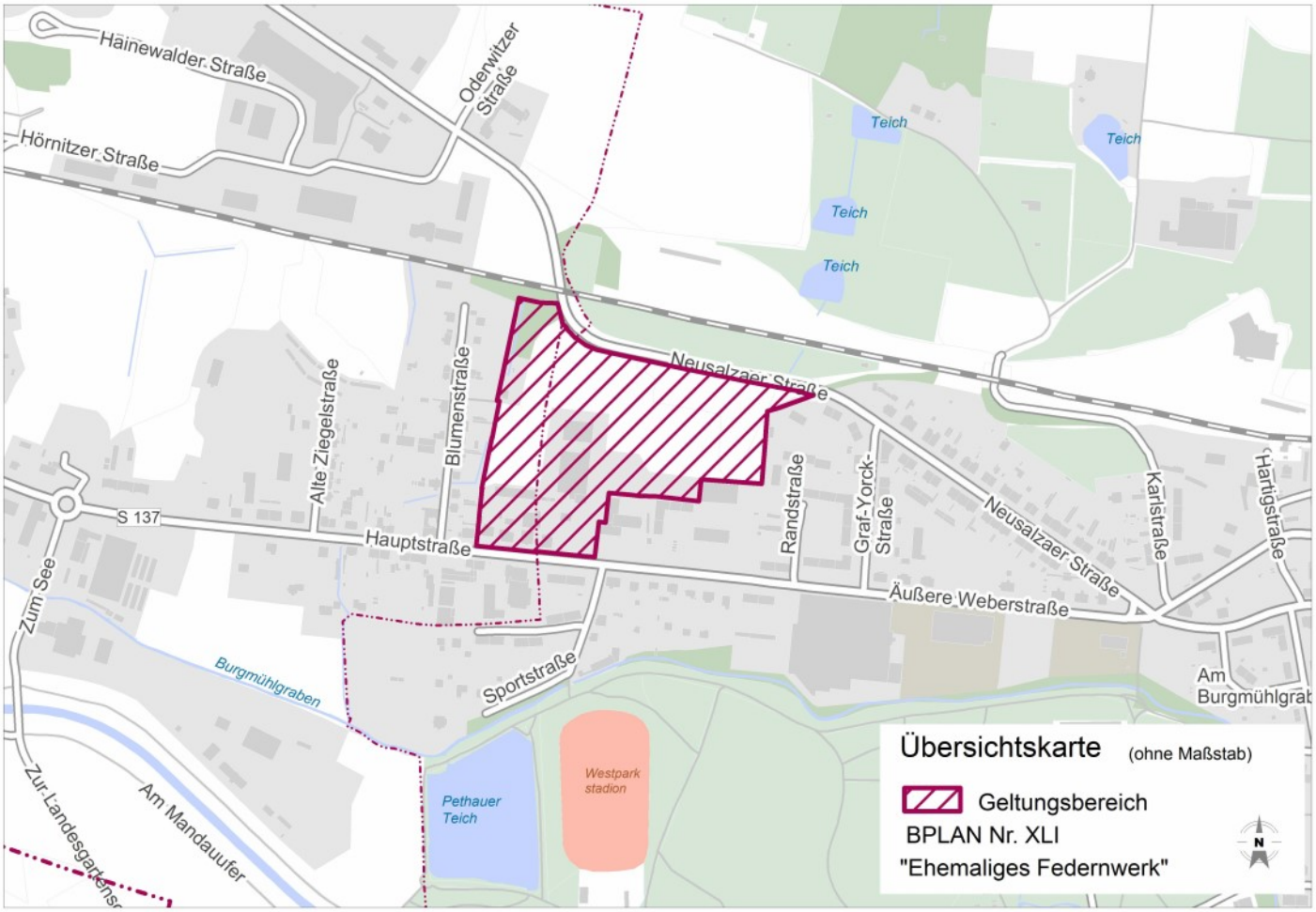
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanentwurfes „Ehemaliges Federnwerk" umfasst 4,91 ha und ist auf der beigefügten Übersichtskarte eingetragen.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu o.g. Entwurf des Bebauungsplanes im Auslegungsbuch oder an das Referat Stadtplanung der Stadtverwaltung Zittau abgegeben werden.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch nach den Vorschriften des vereinfachten Verfahrens gemäß § 13 Abs. 2 und 3 Baugesetzbuch aufgestellt. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a Bau GB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. Der § 4c Bau GB wird nicht angewendet.

Nach § 4a Abs. 6 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Zusätzlich sind gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Unterlagen im Zentralen Internetportal des Landes Sachsen unter https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/zittau/startseite einsehbar mit der Möglichkeit der Abgabe einer Stellungnahme. Zu dem Portal gelangt man auch



über die Homepage der Stadt Zittau unter Bürgerservice http://www.zittau.de.

Parallel zur Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt entsprechend § 13 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB wird der Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung entsprechend an die Festsetzungen des Bebauungsplanes angepasst.

Datenschutzinformation:
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 Bau GB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. E DSGVO und dem sächsischen Datenschutzgesetz.
Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt:
„Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)", welches mit ausliegt.

T. Zenker
Oberbürgermeister

Aktuelle Straßensperrungen

Zittau
- Böhmische Straße bis Ende 2023
- Reitbahnstraße bis auf weiteres

Ortsteile
- OT Schlegel | Dorfstraße bis 28.04.2023

Mehr Informationen finden Sie auf **zittau.de**

Schulanmeldung für das Schuljahr 2024/2025

Sehr geehrte sorgeberechtigte Eltern,
für alle Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2017 und dem 30. Juni 2018 geboren sind, beginnt nach dem Sächs. Schulgesetz mit dem Schuljahr 2024/2025 die Schulpflicht.
Die Eltern bzw. Sorgeberechtigten müssen ihr Kind an einer der staatlichen Grundschulen anmelden.

Die bisherigen 4 Schulbezirke wurden aufgelöst und ein Schulbezirk etabliert.

Die Sorgeberechtigten können ihre Kinder nach ihrem Wunsch- und Wahlrecht in einer der vier staatlichen Schulen ihrer Wahl anmelden. Bei Vergabe der Plätze werden die Punkte

- Beachtung der Entfernung zur Schule
- Geschwisterkindstatus sowie
- Integrationsstatus

beachtet.

Marei Sonntag
Amtsleiterin Amt für Bildung und Soziales

Anmeldetermine der Schulen

Lessing Grundschule
24.08.2023 08.00-17.00 Uhr
28.08.2023 10.00-14.00 Uhr
29.08.2023 10.00-14.00 Uhr

Grundschule an der Weinau
28.08.2023 10.00-17.00 Uhr

Wilhelm-Busch Grundschule
04.09.2023 08.00-12.00 Uhr
05.09.2023 13.00-18.00 Uhr

Grundschule Hirschfelde
30.08.2023 09.00-17.00 Uhr
31.08.2023 09.00-16.00 Uhr

Gefällte Rotbuche auf der Krokuswiese

Am 03.04. bzw. 04.04.2023 wurde der Baumstubben der im Januar gefällten Rotbuche auf der Krokuswiese entfernt. Das Baumstubbenfräsen wird jährlich als Gesamtmaßnahme für alle im Stadtgebiet vorhandenen Stubben beauftragt. Zudem erfolgte am Standort die Ersatzpflanzung einer extra großen Platane sowie mehrerer Rhododendronbüsche.
Witterungsbedingt muss die Pflanzung der Gehölze im Frühjahr erfolgen. Um ein Neuanwachsen der Gehölze zu ermöglichen, müssen die mit einem Schädling befallenen Wurzeln des gefällten Baumes vor der Neupflanzung großflächig herausgefräst werden. Die entstehenden Schäden an einem Teil der Krokusse werden im Herbst durch Nachpflanzungen ausgeglichen.

Waldbrandehrung für Feuerwehrmitglieder des Landkreises Görlitz

Das vergangene Jahr war eins der anspruchsvolleren Jahre für unsere Feuerwehren und Hilfsorganisationen im Landkreis Görlitz. Der Waldbrand in der sächsischen Schweiz hat den Helfern nahezu alles abverlangt. Der Landkreis Görlitz hat mit seinen Feuerwehr- und Katastrophenschutzeinheiten bei diesem Waldbrand mit mehr als 400 Mitgliedern über Wochen unterstützt.
Der Freistaat Sachsen hat für diesen besonderen Einsatz eine Waldbrandmedaille gestiftet. Der Kreisfeuerwehrverband Görlitz e.V. plant gemeinsam mit dem Landkreis Görlitz am 3. Mai 2023 eine Auszeichnungsveranstaltung auf „Schloss Krobnitz" in 02894 Reichenbach/OL, wo diese Medaille an die ca. 400 Mitglieder der Hilfsorganisationen übergeben werden.
Die Übergabe soll in einem würdigen Rahmen stattfinden. Dazu benötigen wir Ihre Hilfe.

Gemeinsam mit der Volksbank Löbau-Zittau haben wir ein sogenanntes „Crowdfunding-Projekt" gestartet. Für jede 10 EUR Spende, gibt die Volksbank Löbau-Zittau 10 EUR oben drauf. Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung, vielen Dank!

https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/waldbrandehrung-fuer-feuerwehr

Öffentliche Bekanntmachung zum Beteiligungsbericht der Großen Kreisstadt Zittau für das Jahr 2021

Die Stadtverwaltung Zittau gibt bekannt, dass die Angaben des Beteiligungsberichtes 2021 gemäß § 99 Abs. 2 SächsGemO von der Stadtverwaltung nach § 99 Abs. 4 SächsGemO zur Einsichtnahme verfügbar gehalten werden.
Der Beteiligungsbericht 2021 (Kurzfassung) kann **ab 12.04.2023** täglich von Montag bis Freitag in der Stadtverwaltung Zittau im Amt für Finanzwesen (Rathaus, Markt 1, Zimmer 313), nach telefonischer Anmeldung (Telefon 03583 752-128) bzw. per E-Mail m.stein@zittau.de oder beteiligungen@zittau.de, eingesehen werden.

Darüber hinaus kann er im Internetportal der Großen Kreisstadt Zittau unter www.zittau.de in der Rubrik Bürgerservice/Städtische Gesellschaften/Gesellschaften aufgerufen werden.

gez. Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau Nord/Ost

Haushaltssatzung des ZV Industriegebiet Zittau N/O für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am 28.02.2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem	
▪ Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.138.887 Euro
▪ Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.210.184 Euro
▪ Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-71.297 Euro
▪ Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
▪ Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro
▪ Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 Euro
▪ Gesamtergebnis auf	-71.297 Euro
▪ Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
▪ Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
▪ Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro
▪ Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro
▪ veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-71.297 Euro
im Finanzhaushalt mit dem	
▪ Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	900.000 Euro
▪ Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	886.840 Euro
▪ Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	13.160 Euro
▪ Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 Euro
▪ Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	70.000 Euro
▪ Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-70.000 Euro
▪ Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	
▪ Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
▪ Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
▪ Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
▪ Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	-56.840 Euro

festgesetzt.

§ 2
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 3
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) wird auf 0 Euro festgesetzt.

§4
Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 130.000 Euro festgesetzt.

Zittau, den 11.04.2023
T. Zenker, Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung 2023 wurde der Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt. Die öffentliche Auslegung des Haushaltplanes 2023 des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau N/O erfolgt gemäß § 76 Sächsische Gemeindeordnung in der Zeit vom **17.04.2023 bis 28.04.2023** beim Verbandsvorsitzenden, im Rathaus der Stadt Zittau, Markt 1, 1. Etage, Zimmer 211, Sekretariat Oberbürgermeister. Die Einsichtnahme in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan kann in dem angegebenen Zeitraum unabhängig von den üblichen Sprech- und Schließzeiten erfolgen.

T. Zenker, Verbandsvorsitzender

Aus dem Zittauer Stadtrat

C.F.G.

Seit Wochen in etlichen Punkten heiß diskutiert, war in der vergangenen Sitzung des Stadtrates die Verabschiedung des Haushaltes für 2023 der wichtigste Tagesordnungspunkt. Aufgrund aktueller Ereignisse um die geplante Unterkunft für Asylbewerber in Rosenthal rückte jedoch die Stürmung des Bürgersaals durch zahlreiche Demonstranten und deren lautstarkes Protestieren in den Vordergrund. Dass die durch auswärtige „Chaoten" aufgeheizte Stimmung nicht weiter eskalierte und es doch noch zu einem Gedankenaustausch mit den betroffenen Anwohnern kam, war dem umsichtigen Handeln unseres OB Thomas Zenker und dem Hirschfelder Ortsbürgermeister Bernd Müller zu verdanken. Nachdem der Großteil der BürgerInnen seine/ihre Bedenken zum geplanten Asylbewerberheim geäußert hatte und Stadtrat sowie OB zusicherten, dass dazu noch eine weitere Bürgerversammlung angestrebt wird, in der über die teilweise durchaus berechtigten Ängste und Bedenken der EinwohnerInnen gesprochen wird, konnte die „normale" Tagesordnung fortgesetzt werden.
Im Haushalt mussten dieses Jahr leider viele Einsparungen bei den freiwilligen Aufgaben der Stadt vorgenommen werden. Die finanzielle Situation der Stadt und die Vorgabe der Aufsichtsbehörde, einen ausgeglichenen Haushalt bis 2026 zu erreichen, zwangen uns zu diesen unpopulären Maßnahmen. Dabei wurde der Rotstift in allen Bereichen gleichermaßen angesetzt. Ohne die Verabschiedung des Haushaltes könnten aber die freiwilligen Aufgaben, wie Vereins- und Schwimmförderung, etliche Kulturveranstaltungen oder auch der Weihnachtsmarkt dieses Jahr überhaupt nicht stattfinden. Wohlwissend, dass mehr Zuschüsse für die freiwilligen Aufgaben der Stadt wünschenswert wären, hat unsere Fraktion dem Haushalt zugestimmt, damit die geplanten Pflichtaufgaben getätigt werden können und die Vereine nicht gänzlich leer ausgehen.

Frohe Ostern wünscht Ihnen
Ihre cfgfraktionzittau@gmail.com

ALTERNATIVE FÜR DEUTSCHLAND

Verwaltung versus Demokratie?
Wir wissen nicht wie es Ihnen geht. Aber zumindest gefühlt produziert die Verwaltung in Stadt, Kreis und Land fortwährend Entscheidungen, die nicht nur auf den ersten Blick nichts mehr mit den Wünschen und dem Willen der Bürger zu tun haben.
Der Stadthaushalt 2023, letzten Donnerstag ohne die Stimmen von AfD und Freie Wähler beschlossen, reiht sich hier nahtlos ein. Mindestens das Sparpaket mit steigenden Elternbeiträgen, steigenden Sportstättengebühren plus 19 % Mehrwertversteuerung kann kaum Wählers Wille sein.
Dabei schwebt das Schwert der Mehrbelastung durch den desaströsen Kreishaushalt über Zittau, was zwingend zu weiteren Sparorgien führen muss. Wie im Kreis wird es in Zittau schwer, neue Einsparungen zu finden, die letztlich nicht wieder direkt die Bürger treffen werden.
In diese „unendliche Geschichte" platzt nun der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen bringt. Die „frohe Botschaft" über die Inbetriebnahme einer Asylunterkunft für 150 Personen im kleinen 120 Einwohner zählenden Rosenthal! Kaum anzunehmen, dass das den Wählerwillen, ob in Stadt oder Landkreis, widerspiegelt.
Wundert es irgendjemanden, dass die Bürger am 30.03.2023 die Ratssitzung weit vor 18 Uhr in großer Zahl „besuchten", um sich endlich einmal Luft zu machen?
Uns, die AfD-Fraktion wundert das überhaupt nicht! Immerhin ist das ein klares Zeichen, dass der Frust nun ein Maß angenommen hat, der zu ungezügelter Basisdemokratie führt, die wir voll und ganz unterstützen.

Ihre AfD-Fraktion-Zittau

ZITTAU KANN MEHR E.V.

Der Haushalt 2023 ist beschlossen
In der Stadtratssitzung im März wurde der Haushalt der Stadt Zittau mit großer Mehrheit beschlossen. Unter der Führung unserer Kämmerin und des Oberbürgermeisters wurden in kontinuierlicher Arbeit seit September 2022 von der Verwaltung gemeinsam mit dem Stadtrat hierfür die Grundlagen gelegt. Dabei wurde mit dem Eckwertebeschluss im November 2022 auch ein neues Instrument in der Steuerung der Finanzen unserer Stadt erfolgreich angewendet. Nunmehr können gerade die geplanten Investitionen in und für unsere Stadt umgesetzt werden. Sei es der Anbau der Parkschule, die Erweiterung des Feuerwehrgebäudes in der Ortschaft Schlegel, der Ausbau der Böhmischen Straße oder der Neu- bzw. Umbau barrierefreier Bushaltestellen - all das wird dank der Zustimmung der Mehrheit des Stadtrates für unsere Stadt entstehen. Wir bedauern sehr, dass sich Teile des Stadtrates entschieden hatten, den Haushalt abzulehnen. Trotz der deutlichen Hinweise der Kämmerin zu den massiven Folgen einer solchen Ablehnung, wurde kein Gegenkonzept vorgelegt. Das ist bedauerlich und entspricht nicht unserem Verständnis, Verantwortung für unsere Stadt zu übernehmen.

DIE LINKE.

Haushaltssatzung 2023 und Finanzplanung beschlossen
1. Die Haushaltssatzung 2023 und die Finanzplanung wurde auch mit den Stimmen der Linksfraktion beschlossen. Deutlich gesagt wurde jedoch, dass es mit uns keine weiteren Kürzungen an „freiwilligen Aufgaben – Soziales, Kultur oder Sport" geben wird.
2. Die vorgesehene Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Nutzung öffentlicher Räume wurde in der vorgelegten Form nicht bestätigt. Für sonstige Räume ist statt 16 € ein Entgelt von 10 €/h festgelegt. Antragstellern, die die Gemeinnützigkeit nachweisen, erhalten eine Ermäßigung.

DIE LINKE im Stadtrat Zittau
www.dielinke-fraktion-zittau.de

Die Beiträge auf dieser Seite werden gemäß Beschluss des Stadtrates inhaltlich von den Stadtratsfraktionen entsprechend der Redaktionsrichtlinie verantwortet. Sachliche Fehler und Falschaussagen werden von der Stadtverwaltung nicht korrigiert.

Redaktionsschluss für diese Seite: 03.04.2023

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Zittau, Oberbürgermeister Thomas Zenker, Markt 1, 02763 Zittau **Redaktion und Satz:** Amt für Wirtschaft, Internationales, Kultur und Marketing, Markt 1, 02763 Zittau, Tel.: 03583 752-154, Fax: 03583 752-193, E-Mail: presse@zittau.de - Für die Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich. Texte soweit nicht angegeben: Pressestelle **Druck:** DDV Neiße GmbH, Neustadt 18, 02763 Zittau **Auflage:** 4.000 Stück, Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet **Fotos:** Stephanie Hofschläger, pixelio,de, Stadtverwaltung Zittau, Dagmar Köhler, Christiane Elstner, René E. Pech, Abegg-Stiftung Riggisberg, ZSG mbH, Christian Schäfer, Landfrauenkreisverein Görlitz e.V., Eckehard Gäbler, SCHKOLA Hartau/Hrádek, Mike Wohne, Uwe Riedel, Frank Sieber, Daniel Härtelt, Jasmin Paul **Erscheinungsweise:** monatlich (10 Ausgaben im Jahr) Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenlos erhältlich: **Zittau:** Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt, T-Zentrum Zittau, KJH Villa, Landratsamt, Wohnbaugesellschaft Zittau mbH, Wohnungsgenossenschaft Zittau, Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Reiseagentur (im Bahnhof), Volksbank Löbau Zittau e.G., Café & Bäckerei Lust, Filmpalast, Büroklammer, Mocca Bar, Fleischerei Kummer und Engemanns Fleischerei **Ortsteile:** Verteilung in jedem Haushalt, Hirschfelde: Geschäftsstelle der Stadtverwaltung Zittau, Rosenstraße 3 **Online-Ausgabe:** unter zittau.de **Abonnement:** „News-E-Mail" mit dem Hinweis zum Erscheinen des Anzeigers, Jahresabonnement für Bewohner außerhalb der Stadt Zittau über Postversand zum Preis von 18,70 €. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von 1 Monat zum Jahresende schriftlich kündbar. **Anzeigen im Ortschaftsteil:** DDV Neiße GmbH, Neustadt 18, 02763 Zittau, Tel. 03583 77555880 oder 0176 41629552, E-Mail: scharf.christian@ddv-media.de (nur Geschäftsanzeigen, keine Danksagungen, Wohnungs- und Todesanzeigen, keine politischen Parteien, Wählervereinigungen und Gruppierungen).

Städtische Museen Zittau

Johannespassion im digitalen Zeitalter

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 450. Geburtstag des Kleinen Zittauer Fastentuches fand am Sonntag, dem 12. März 2023 ein ungewöhnliches Kooperationsprojekt seinen Höhepunkt. In der Klosterkirche wurde die Johannespassion von Heinrich Schütz aufgeführt. Mitwirkende waren das Vokalensemble „Madrigalion Praga" unter der musikalischen Leitung von Čeněk Svoboda sowie Dr. Sven Rössel (Violone) und Michael Vetter (Orgel). Das Publikum erlebte ein Konzert mit einer außergewöhnlichen und eindrucksvollen Beigabe. Bereits das ganze Wochenende hatten sich Kinder und Jugendliche bei einem von der Jugendkunstschule Oberlausitz Niederschlesien (JKON) geleiteten Animationsfilmworkshop mit dem Kleinen Zittauer Fastentuch und dem Thema der Passion kreativ auseinandergesetzt. Als Vorlage dienten die einzelnen Stationen der Leidensgeschichte Christi nach der Johannespassion. Die Videoclips entstanden unter Leitung der ZUŠ Liberec (Základní umělecká škola/Kunstgrundschule) und der Jungen VHS im VHS-Mobil auf dem Zittauer Marktplatz. Der daraus hervorgegangene Animationsfilm feierte während des Konzertes seine Premiere. Den Gästen bot sich die einmalige Gelegenheit, auf der einen Seite die Kopie des Fastentuches zu betrachten, das den Altar der Klosterkirche verdeckte. Auf der anderen Seite konnten sie die moderne Adaption der Leidensgeschichte in Form des Animationsfilms verfolgen, der auf die gegenüberliegende Wand des Chorraumes projiziert wurde. Die so geschaffene Verbindung zwischen Passion und Digitalität, verbunden mit den Klängen von Schütz' Johannespassion, schuf für die Anwesenden ein unvergessliches Konzerterlebnis.

Fotos: Christiane Elstner

Porträt Richard Michel
Ein Gemälde von Rudolf Schramm-Zittau

Im August 2021 konnten die Städtischen Museen Zittau ein weiteres Werk des aus Zittau stammenden Malers Rudolf Schramm-Zittau erwerben.
Das Bild zeigt das Porträt des aus Großschönau stammenden Richard Michel in der Uniform des in Zittau stationierten Königlich-Sächsischen Infanterieregiments 102. Michel wird an einem Tisch sitzend gezeigt, in der linken Hand einen Paradesäbel mit Portepee (Troddel) haltend, die rechte Hand liegt auf dem rechten Knie. Vermutlich ist der Dargestellte Leutnant der Reserve. Auf dem Tisch liegt eine weiße Tischdecke, darauf steht eine Vase mit weißen Rosen. Weiße Rosen versinnbildlichen neben anderen Bedeutungen den Abschied und drücken eine frühzeitige Sehnsucht zwischen Liebenden und die Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen aus. Das Bild ist am oberen linken Bildrand mit „R.S.Z.15." signiert. Im Schaffen Rudolf Schramm-Zittaus, der Menschen sehr selten dargestellt hat und der sich unter anderem als Tiermaler einen Namen gemacht hat, ist ein Porträt so ungewöhnlich, dass die Zuschreibung zunächst bezweifelt wurde. Allerdings ist die Provenienz aus der Familie des Dargestellten gesichert und in diesem Kontext auch die Autorschaft Schramm-Zittaus unzweifelhaft.
Die im Folgenden hier wiedergegebenen Nachrichten zum Leben von Richard Michel stammen von dessen Sohn Fritz (aufgeschrieben von Fritz Michel am 11. August 2021, Denzlingen), der hochbetagt in Denzlingen in Baden-Württemberg lebt.

Richard Michel wurde am 16. Juli 1888 in Großschönau als Sohn des Dachdeckermeisters Ernst Michel geboren. Er diente im kaiserlichen Heer als Einjährig-Freiwilliger.
An der Löbauer Lehrerbildungsanstalt erlernte er den Beruf eines Gewerbelehrers mit Fachrichtung Landwirtschaft. Ostern 1914 heiratete er eine geborene Zittauerin.
Kurz danach brach der Erste Weltkrieg (1914-1918) aus. Anfang 1915 erhielt Richard Michel Bescheid, dass er zum Zittauer Infanterie-Regiment 102 an die Westfront geschickt werden würde.
Er war mit Rudolf Schramm bekannt und bat ihn, ein Porträt von ihm anzufertigen. Da er nicht wissen konnte, ob er aus dem Krieg zurückkehren würde und seine Frau schwanger war, sollte das Gemälde eine bleibende Erinnerung werden. Rudolf Schramm sagte zu. Das war wohl eine Gefälligkeit gegenüber Michel, da Porträts nicht zu seinem Genre gehörten.
Nach Kriegsende kehrte Richard Michel nach Zittau zurück und arbeitete wieder als Berufsschullehrer. Zwei weitere Söhne wurden 1920 und 1926 geboren. Er nahm regen Anteil am gesellschaftlichen Leben in Zittau. Er war Mitglied im ATV (Allgemeiner Turnverein), desgleichen war er aktiver Mitsänger im Zittauer Lehrergesangsverein. 1938 wurde Michel als Reserveoffizier wieder zum Wehrdienst eingezogen und in das besetzte Sudetenland abkommandiert. Richard Michel verstarb 1968 in Oberfranken und fand seine letzte Ruhestätte auf einem Nürnberger Friedhof.

Rudolf Schramm-Zittau (1874-1950), Porträt Richard Michel, 1915, Öl auf Leinwand, Städtische Museen Zittau; Foto: René E. Pech

„Meine kleine und große Welt." Die erfolgreiche Sonderausstellung über Leben und Werk von Max Langer geht zu Ende

Am Sonntag, dem 16. April 2023 bietet sich letztmalig die Gelegenheit, die Sonderausstellungen zu Leben und Werk des Oberlausitzer Malers Max Langer (1897-1985) in den Städtischen Museen Zittau und in den Partnermuseen zu besuchen und an Führungen teilzunehmen. In Zittau führt Dr. Thorsten Pietschmann um 11 Uhr durch die Ausstellung, und im Heimatmuseum der Stadt Herrnhut bietet Konrad Fischer um 15 Uhr eine Führung an. Die Ausstellung im Heimatmuseum Ostritz kann bis einschließlich 16. April 2023 nach telefonischer Voranmeldung (0171 7548375) besichtigt werden.
Max Langer hinterließ ein umfangreiches, vielseitiges Werk an Gemälden, Zeichnungen, Hinterglasbildern und bemalten Alltagsgegenständen.
Zu Lebzeiten war er damit in der Oberlausitz und darüber hinaus als charaktervoller Künstler populär, doch inzwischen sind sein Schaffen und seine bildkünstlerische Sprache zu Unrecht fast vergessen. Die Herkunft aus einfachen Verhältnissen, die akademische Ausbildung in Dresden und die bewegten Zeitläufe mit zwei Weltkriegen prägten ihn ebenso wie der Optimismus der Nachkriegszeit und die Kunstentwicklung in der DDR. Eindrücke der klassischen Moderne, des Expressionismus, der Neuen Sachlichkeit sowie der Naiven Malerei flossen in seinen Stil ein. Mit eigenwilligen Bildfindungen, häufig auf ungewöhnlichen Bildträgern, stellte er Bezüge zur Kunstgeschichte wie zur Volkskunst her. Neben Stillleben und einfühlsamen Porträts schuf er Landschaften und Darstellungen dörflicher Szenen sowie eindrückliche Schilderungen des Weberlebens in der Lausitz. Spröde Poesie, weiser Humor und eine fantasievolle Bildsprache machen besonders Max Langers Hinterglasbilder unverwechselbar und sichern ihm einen Platz in der deutschen Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts.

Foto: René E. Pech

Chorkonzert im Jubiläumsjahr des Kleinen Zittauer Fastentuches in der Zittauer Klosterkirche

Am Sonntag, dem 7. Mai 2023, findet im Rahmen des Jubiläumsjahres „450 Jahre Kleines Zittauer Fastentuch" ein festliches Chorkonzert mit dem Akademischen Chor Zittau/Görlitz e.V. und dem Prager Kammerchor in der Klosterkirche Zittau statt. Die musikalische Leitung hat KMD Prof. Dr. Neithard Bethke, Solistinnen sind Anja Uhlemann (Alt) und Olga Dribas (Klavier). Neben weltlicher Chormusik aus mehreren Jahrhunderten und Stücken aus berühmten Opernchören wird an diesem Abend ein Auftragswerk uraufgeführt: Die Motette „Zeige dich uns, o Herr" wurde von Neithard Bethke als Auftragsarbeit zur 450-Jahr-Feier des Kleinen Zittauer Fastentuches komponiert. Der Text dieser Motette basiert auf Passagen bzw. Zitaten aus den Werken von Anselm von Canterbury und Ludwig Helmbold. Der Eintrittspreis für diesen Konzertabend in Höhe von 10 Euro (ermäßigt 5 Euro) wird zur Hälfte für einen wohltätigen Zweck gespendet – unterstützt wird hierdurch eine Nothilfe für ältere Menschen in der Ukraine.

Karten sind am Konzertabend an der Museumskasse erhältlich.

SMZ | Foto: Abegg-Stiftung Riggisberg, Christoph von Virág

Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster
Klosterstraße 3 | D-02763 Zittau | Tel. 03583 554790
Di – So 10 – 17 Uhr

Museum Kirche zum Heiligen Kreuz
Frauenstraße 23 | D-02763 Zittau | Mo – So 10 – 17 Uhr

STÄDTISCHE MUSEEN ZITTAU
www.museum-zittau.de

AUSSTELLUNGEN

bis 10. Mai
Franziskanerkloster: Die Zittauer Böttcherlade von 1673. Eine bedeutende Schenkung an die Stadt

1. April – 1. Juli
Baugewerkeschule Zittau: 1000 & Deine Sicht. Vom Ausbruch zum Aufbruch aus der Pandemie

VERANSTALTUNGEN

Mi, 12. April, 11 Uhr
Franziskanerkloster: **Führung** »Meine kleine und große Welt. Max Langer (1897–1985)«, 6/4 €

Sa, 15. April, 15 Uhr
Baugewerkeschule: **Vortrag** »Tee, Kuchen und Verschwörungsgespräche« April Reber, 6/4 €

So | 16. April | 10 Uhr
Franziskanerkloster: **Führung** »Max Langer (1897–1985)«, 6/4 €

Di | 18. April | 17 Uhr
Franziskanerkloster: **Vortrag** »Das Bildprogramm des Kleinen Fastentuches im künstlerischen Umfeld der 70er Jahre des 16. Jahrhunderts«, Rudolf Bönisch, 6/4 €

So | 23.4. | 17 Uhr
Museumscafé*, Baugewerkeschule Zittau: Beginn der **Lesereihe** »1000 & Deine Sicht«, Heidrun Zenker liest Joachim Meyerhoff

Mi | 26. April | 18 Uhr
Baugewerkeschule Zittau: »Warum 1000 & Deine Sicht?«, **Gespräch zur Ausstellung** mit dem Künstler Wolfgang Georgsdorf, der Kuratorin Sabine Zimmermann-Törne und Dr. Peter Knüvener, Anmeldung unter museum@zittau.de

So | 30. April | 16 Uhr
Klosterkirche: »Vom Kloster zum Museum. Öffentliche **Hausführung** incl. ausgewählter Epitaphien«, Führung mit Steffen Fischer, 6/4 €

So | 30. April | 17 Uhr
Museumscafé*, Baugewerkeschule Zittau: **Lesung** »Erzählen durch Gerüche« mit dem Künstler Wolfgang Georgsdorf

Mi | 3. Mai | 17 Uhr
Franziskanerkloster: **Vortrag** »Geschichte und Geschichten der Zittauer Böttcherzunft«, Helmut Hegewald, 6 €/4 €

Sa | 6. Mai | 17 Uhr
Baugewerkeschule Zittau: Kuratorische **Führung** durch die Sonderausstellung »1000 & Deine Sicht«, Sabine Zimmermann-Törne, 6 €/4 €

Sa | 6. Mai | 18 Uhr
Synopsis, **Stadtrundgang** durch die Open-Air-Ausstellung mit dem Fotograf Matthias Weber und dem Lyriker Andreas Hennig in Zittau, Start im Lesecafé in der Baugewerkeschule

So | 7. Mai | 17 Uhr
Klosterkirche: Festliches **Chorkonzert** zum 450. Jubiläumsjahr des Kleinen Zittauer Fastentuches mit dem Akademischen Chor Zittau/Görlitz e.V. und dem Prager Kammerchor, Anja Uhlemann (Alt), Olga Dribas (Klavier), KMD Prof. Dr. Neithard Bethke (Leitung), 10 €/5 €

So | 7. Mai | 17 Uhr
Museumscafé*, Baugewerkeschule Zittau: **Lesung** »Die Jugendstreiche des Karl Valentin & andere Kindereien« – eine Familienlesung mit Ulrike Feigel & Patrick Weißig, nebst Kindern

Mi | 10. Mai | 18 Uhr
Kirche zum Heiligen Kreuz: **Vortrag** »Sensationeller Fund: Der Münzschatz im Turmknauf der Zittauer Kreuzkirche«, Lars-Gunter Schier

Änderungen vorbehalten.
*Museumscafé: Zugang über Außentreppe

„Wir im Quartier" – Zwischen Sketchbook, Sport und Concept Wall

Der diesjährige Tag der Städtebauförderung am 13.05.2023 in Zittau zeigt sich einmal anders, wird kreativ und schlägt eine Brücke zwischen Bau, Sport und Kultur.
Am 13.05.2023 steht der diesjährige Tag der Städtebauförderung in Zittau unter dem Motto „Wir im Quartier". Im Rahmen des Projektes „SportKultur Kantstraße" zur Sanierung und Ausbau der kommunalen Sporthalle Lisa-Tetzner-Straße 24 gibt es von 10 bis 14 Uhr ein buntes, kreatives und sportliches Programm in der Halle und auf dem Freigelände für Interessierte, Sportvereine, Schulen und geladene Gäste.
Nach der feierlichen Eröffnung der Halle und Übergabe an alle Nutzer laden wir kleine und große BesucherInnen ein, das Graffiti-Sprühen auszuprobieren. Neben dem professionellen Live-Sprühen des Fassadenbands der Sporthalle entwerfen SchülerInnen und die Mitglieder der Graffiti-GTA der Schlieben-Oberschule Layouts für eine 4x2 m große Tafel. Diese wird als temporäres Kunstwerk an der Ostfassade der Halle hängen und regelmäßig kreativ erneuert werden.
Der Zirkus Applaudino unterhält mit Darbietungen unter dem Motto „Sport einmal anders" die Zuschauer und schlägt die Brücke zwischen Sport und Kultur. Getränke, Snacks, Pavillons und Sitzmöglichkeiten laden zum Verweilen und zu Gesprächen über die Sanierung der Sporthalle und zum Thema Städtebauförderung in Zittau ein.
Sportvereine sind herzlich eingeladen, an diesem Tag teilzunehmen und sich mit eigenem Präsentationsstand im Außengelände zu präsentieren.

Durch die Realisierung der Maßnahme „Sport Kultur Kantstraße" wurden Rahmenbedingungen zur Nutzung als Standort für nachhaltigen Freizeit- und Schulsport sowie für Sport- und Kulturveranstaltungen der vielseitigen Vereinslandschaft geschaffen. Das Projekt wird aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" mit einem Zuschuss in Höhe von knapp 90 % der Gesamtausgaben gefördert. Der Durchführungszeitraum erstreckt sich von April 2021 bis Dezember 2023.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite der Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft zu finden:

www.stadtsanierung-zittau.de

Für Fragen zum Tag der Städtebauförderung stehen Ihnen Isabel Vogel und Gregor Jahnich unter der 03583 7788-0 oder per E-Mail an i.vogel@stadtsanierung-zittau.de sowie g.jahnich@stadtsanierung-zittau.de gern zur Verfügung!

Die Stadtwerke Zittau GmbH ermöglicht die Anschaffung eines Trinkwasserbrunnens

„Wasser aus erster Hand"

Für viele Menschen in Deutschland ist einwandfreies Trinkwasser selbstverständlich. Schaut man jedoch über die Grenzen, erkennt man, dass nur sehr wenige Länder mit der Qualität des deutschen Trinkwassers mithalten können. Trinkwasser ist hierzulande das am besten kontrollierte Lebensmittel überhaupt, dessen Qualität durch strenge gesetzliche Regelungen sichergestellt ist. Dieser Fakt wird seitens der Erzieher/-innen der integrativen Kindertagesstätte „Blumenkinder" in die tägliche Arbeit mit über 100 Kindern integriert.

Mit dem Leitsatz „Trinkwasser ist das bedeutungsvollste Lebensmittel - vorausgesetzt, die Qualität stimmt" wurden von der Einrichtung und dem Träger, der Zittauer Kindertagesstätten gGmbH, Partner gesucht, das Thema, insbesondere Kindern, näher zu bringen. Mit der Stadtwerke Zittau GmbH ist dies gelungen. Vom regionalen Wasserversorger wurde die Anschaffung eines Trinkwasserbrunnens ermöglicht, welcher sich nun großer Beliebtheit erfreut.

Aus öffentlichen Studien, zum Beispiel vom Forschungsinstitut für Kinderernährung, ergibt sich die Empfehlung, dass Kinder täglich ausreichend reines Wasser trinken sollten. Nun ist Trinkwasser zu jeder Zeit und unbegrenzt in hoher Qualität aus dem „eigenen Brunnen" in der Kita verfügbar. Gleichzeitig steigt hiermit das Umweltbewusstsein, da keine Einwegflaschen oder Becher mehr benötigt werden.

Am 14.03.2023 wurde der Trinkwasserbrunnen offiziell von der Geschäftsleitung der Stadtwerke Zittau GmbH an die Kita-Kinder übergeben. Die Zittauer Kindertagesstätten gGmbH möchte sich auf diesem Wege bei allen Projektbeteiligten und insbesondere bei der Stadtwerke Zittau GmbH bedanken.

Für Ihre Fragen stehen Ihnen folgende Ansprechpartner gern zur Verfügung.

Raik Urban, Geschäftsführer
Zittauer Kindertagesstätten
gemeinnützige GmbH
Tel. 03583 753183
kitas@gernegross.info

Sandra Tempel, Geschäftsführerin
Stadtwerke Zittau GmbH
Tel. 03583 670134
info@stadtwerke-zittau.de

STADTWERKE ZITTAU

gernegroß
Zittauer Kindertagesstätten gGmbH

Blumenkinder

Zu einer gemeinsamen Sitzung sind der Zittauer Stadtrat und der Olbersdorfer Gemeinderat am Samstag, dem 25. März 2023 zusammengekommen.
Aus einer Vielzahl von Projektideen, Kritiken und Anregungen, welche im Jahr 2022 interessierte Bürgerinnen und Bürger zusammengetragen haben, wird eine Entwicklungskonzeption durch das Büro Neuland aus Oppach erstellt.
Inhalt der Sitzung war die Information über abgeleitete Entwicklungsziele, welche mit einer gemeinsamen Betrachtung von Olbersdorfer See und Westpark Zittau erreicht werden sollen. Darüber hinaus wurde den Anwesenden erläutert, wie die eingebrachten Ideen nun entsprechend der Entwicklungsziele sowie weiterer Kriterien bzgl. der Umsetzbarkeit bewertet werden. Im frühen Sommer wird die Entwicklungskonzeption vorliegen. Darin werden Maßnahmen erkennbar sein, welche von den beiden Orten direkt zur Umsetzung gebracht werden können. Weitere bedürfen vorgelagerter Planungs- und Genehmigungsprozesse sowie auch der Klärung von Trägerschaften. Damit verbunden sind noch zu treffende Entscheidungen beider Gremien.

WESTPARK
OLBERSDORFER SEE

mein Park. mein Fluss. mein See

nachhaltig erholen zwischen Stadt und Gebirge

Informationsblatt

32. Jahrgang, Nr. 356

Mittwoch, 12.04.2023

Zittauer Ortschaften

IN DIESER AUSGABE:

OT Dittelsdorf	11
OT Eichgraben	13
OT Pethau	13
OT Hirschfelde	14
OT Hartau	16
OT Wittgendorf	18
OT Schlegel	19
Kirche	20
Termine	20
Anzeigen	21

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Gute Neuigkeiten zum Baugeschehen in Dittelsdorf
- Maifeuer, Männertag und Pfingstfeste in den Ortsteilen
- Neuer Picknicktisch am Rad- und Wanderweg
- Schlegler Blasmusikanten starten ins Frühjahr
- Nachhaltige Angebote in der SCHKOLA Hartau
- Trödelmarkt in Schlegel
- Sammelaktion Plaste-Ostereier
- Hexenfeuer und Frauenbilder in Wittgendorf
- 57. Hirschfelder Rathausklänge

zittau.de

Dittelsdorf

Liebe Dittelsdorfer,

das Jahr 2023 ist schon weit fortgeschritten. Wir haben bereits ein Viertel des Jahres 2023 hinter uns gebracht. In diesem Zeitraum ist viel geschehen, sowohl im Ort als auch national und international. Keiner hat damit gerechnet, dass das Jahr 2022 mit all seinen Ereignissen und Widersprüchen eine Fortsetzung in 2023 finden wird. Täglich stürmen auf uns vielseitige Information ein, die oft Fragen mit sich bringen und Antworten offenlassen, zu Irritationen führen oder auch die Logik in Frage stellen. Dadurch wird der Blick nach vorn geschwächt, weil Verunsicherung und eine Art Angstkultur, die sich verbreitet, dies verhindert. Dennoch müssen wir nach vorn schauen. Dies gilt auch insbesondere für unseren Ort. Dittelsdorf hat eine Zukunft! - auch wenn sich vieles geändert und verändert hat und die Infrastruktur im vergangen Jahr weiter ausgedünnt wurde. Sicherlich ist diese Entwicklung unschön, aber dies war auch nicht zu verhindern. Wie es weitergehen wird, mag keiner voraussagen. Wir sind aber bemüht, nach positiven Veränderungen zu suchen.

Foto: Christian Schäfer

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 18.04.
keine Ortschaftsratssitzung
17 Uhr Öffentlicher Ortsrundgang

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 035843 29096
E-Mail: dittelsdorf@zittau.de

Der Ortschaftsrat hat sich im vergangenen ersten Quartal verschiedensten Themen gewidmet. Grundlage hierfür sind die Schwerpunkte der Arbeit des Ortschaftsrates für den Zeitraum bis 2024. Dabei ging es unter anderen um Infrastrukturmaßnahmen, den Vorentwurf des Flächennutzungsplanes, um Maßnahmen für den Hochwasserschutz und um das weitere **Baugeschehen** im Ort. Ich hätte mir niemals träumen lassen, dass ich es erlebe, dass das Projekt BW 3 - Ersatzneubau Brücke am ehemaligen Standort des Gemeindeamtes – realisiert wird. Ja, es geht wirklich los! Es gibt keine Fragezeichen mehr! 2023 werden die Mauern im Zuge der Dorfstraße – K 8632 bis Gasthof Dittelsdorf – erneuert, das Gebäude Neue Gasse 1 abgebrochen und die Umverlegung von Medien realisiert. 2024 wird der Ersatzneubau des Brückenbauwerks und der Dorfstraße bis zum Gasthof umgesetzt. In der gleichen Maßnahmeumsetzung soll eine Regenrückhaltemaßnahme zum Hochwasserschutz gesichert werden. Wenn dies gelänge, wäre ein Teil von Hoch- und Starkwasserschutzmaßnahmen für den Ort realisiert. Dies bedeutet mehr Schutz unserer Bürger vor Hoch- und Starkwasserereignissen.
Zur Problematik Umverlegung der Medien fand eine Beratung aller Träger am 15.03.23 und zu Regenwasserrückhaltemaßnahme am 23.03.23 statt. In 2023 soll auch die Oberflächenwassereinleitung gegenüber dem Kindergarten erneuert werden. Hier erfolgt während der Ferien eine Vollsperrung der Hirschfelder Straße.

In 2022/23 ist die Bachmauer am Gebirge – Ziegelscheunenbach – fertiggestellt worden. Dies ist ein weiterer Fortschritt bei der Sicherung und Erneuerung unserer Bachmauern. Wir wissen, dass das noch kein Ende ist. Im Bereich Weberberg 12 und der Bäckergasse warten weitere Aufgaben im Mauererneuerungsbereich. Positiv ist zu sehen, dass die Stadtverwaltung un-

sere Forderung nach einem Mitarbeiter, der sich mit den Bachläufen im Zittauer Raum beschäftigt, umgesetzt wurde. Dies gibt uns die Möglichkeit, schneller und direkter Probleme zu klären. Im Frühjahr 2023 findet eine Gewässerschau des Dittelsdorfer Wassers und des Feldhäusergrabens/Ziegelscheunenbach statt. In dem Zusammenhang bitte ich alle Anlieger, im Vorfeld die Uferbereiche zu überprüfen.

Ein Dorf lebt im Besonderen auch von seinen kulturellen Ereignissen. Getragen werden diese von Vereinen und Gruppen. Leider haben alle mehr oder weniger mit Generationsproblemen zu tun. So auch der **Heimatverein Dittelsdorf e.V.**. Aus diesem Grunde wurde im letzten Stadtanzeiger ein Flyer beigelegt. Es geht um Erneuerung, Verjüngung und die Sicherung und weitere Entwicklung des Erreichten in diesem Verein, der für die Ortschaft von Bedeutung ist. Der Heimatverein Dittelsdorf e.V. feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Es soll weitergehen, so war der Grundtenor einer Gesprächsrunde am 22.03.23 im Vereinshaus „Alte Schule". Hierbei konnten auch neue Mitglieder gewonnen werden. Wir hoffen, dass durch die Mitglieder auch in der Mitgliederversammlung im Juni diesen Jahres so entschieden wird.
Wir setzen darauf, dass sich die Besinnung durchsetzt, durch die Übernahme von Verantwortung, das Bestehen von Vereinen und Gruppen in unserer Ortschaft, insbesondere des Heimatverein Dittelsdorf e.V., zu sichern.

Der Ortschaftsrat möchte sich bei allen Vereinen und Gruppen für ihr Engagement herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt der **Freiwilligen Feuerwehr - Feuerwehrstützpunkt Hirschfelde.** In ihrer Jahreshauptversammlung am 18.03.23 haben sie ihre verantwortungsvolle und aufopferungsvolle Arbeit eindrucksvoll dargelegt.
Mit **57 Einsätzen** hatte die Ortsfeuerwehr Hirschfelde das einsatzreichste Jahr (2022) seit langem zu bewältigen.
Hervorzuheben ist ihr Einsatz bei der Bekämpfung des Feuers in der Sächsischen Schweiz.
Die rechnerische Einsatzzeit betrug 1884: 17 Stunden. Vergleich zum
Jahr 2019: 36 Einsätze mit 720:26 Einsatzstunden
Jahr 2020: 35 Einsätze mit 485:47 Einsatzstunden
Jahr 2021: 31 Einsätze mit 366:42 Einsatzstunden
2022 erfolgten 20 Brandeinsätze und 29 Hilfsleistungen sowie weitere sonstige Einsätze. Zu diesen Einsätzen kommen unzählige Stunden der Aus- und Weiterbildung. Darüber hinaus geben die Kameraden der FFW Hirschfelde Unterstützung bei kulturellen Veranstaltungen, wie die Kirmes in Dittelsdorf.

Quelle: Feuerwehr Hirschfelde, Bericht zur Jahreshauptversammlung

Wir danken euch und wünschen weiterhin viel Erfolg sowie Gesundheit in eurer verantwortungsvollen Arbeit.

Lesen bildet, sagt der Volksmund. Es ist ein Stück Kultur, ein Buch in die Hand zu nehmen. Unsere **Ortsbücherei** verfügt über 5.166 Möglichkeiten, seine Lesefähigkeiten zu testen. Darunter befinden sich immerhin 2.933 Bücher der Kinder und Jugendliteratur. Im Jahr 2022 fanden 796 Entleihungen statt. 205 Bürger nahmen den Service unserer Bibliothek in Anspruch.
Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Bürgern bedanken, die durch Bücherspenden unseren Fundus erweitern. Von Seiten des Ortschaftsrates werden jährlich 150 € für Neukauf von Büchern zur Verfügung gestellt. Immer wieder von Neuen mit Erfolg das Ganze zu sichern und zu organisieren, gelingt unserer Bibliothekarin, Ingrid Rudel. Dafür gebührt ihr unser herzlichster Dank.

Das Frühjahr hat unsere Gärten bunter gestaltet und regt auch dazu an, **Frühjahrsputz** zu betreiben. Damit meine ich nicht nur im eigenen Haushalt oder Garten, sondern auch im unmittelbaren Umfeld. Ich würde mich freuen, wenn die Reste des Winters schrittweise verschwinden würden.
In diesem Sinne wünsche ich uns Erfolge bei der Gestaltung unserer Ortschaft.

Ihr Ortsbürgermeister
Christian Schäfer

Information des Heimatvereins Dittelsdorf e.V.

Mit Wirkung des 31.03.2023 scheidet Sigmar Nixdorf aus dem Vorstand und dem Heimatverein Dittelsdorf e.V. auf eigenem Wunsch aus.
Wir möchten uns bei Sigmar Nixdorf für seine 20-jährige Arbeit im Heimatverein Dittelsdorf e.V. herzlich bedanken. Er war einer der Träger zur Sicherung von kulturellen Veranstaltungen im Verein, insbesondere der Kirmes für den Ort.

Wir wünschen Sigmar Nixdorf für sein weiteres Wirken Erfolg und insbesondere Gesundheit.

Christian Schäfer, Vorstand

Im Rahmen der Aktivitäten des 20-jährigen Bestehens findet auch in diesem Jahr auf dem Sportplatz am Viebig das traditionelle **Maifeuer** statt.

Wir treffen uns am **30.05.2023, ab 18.30 Uhr** auf dem Sportplatz.

Christian Schäfer, Vorstand

Öffnungszeiten der Bibliothek

Vereinshaus „Alte Schule"
dienstags 15.30-18.00 Uhr

Stadtbad Zittau
Schwimmbad & Sauna- und Wellnesslandschaft

BÄDER ZITTAU

Töpferberg 1, Tel. (03583) 79 69 09 - 0
info@stadtbad-zittau.de
www.stadtbad-zittau.de

Öffnungszeiten Schwimmbad

Di	06:00 – 07:30 Uhr	Sporttarif [1]
	14:00 – 16:00 Uhr	
Do	06:30 – 08:00 Uhr	Sporttarif [1]
	14:00 – 16:00 Uhr	
	20:00 – 22:00 Uhr	Sporttarif [1]
Fr	12:00 – 14:00 Uhr	
	20:00 – 22:00 Uhr	Sporttarif [1]
Sa	12:00 – 22:00 Uhr	
So	08:00 – 18:00 Uhr	

[1] Der Sporttarif gilt ausschließlich für das Schwimmbecken.

Öffnungszeiten Sauna- und Wellnesslandschaft

Mi - Sa	14:00 – 22:00 Uhr	Wellness-Sauna
So	10:00 – 18:00 Uhr	Wellness-Sauna

Schwimmhalle Hirschfelde

Bahnhofstraße 10, Tel. (035843) 25 288
info@schwimmhalle-hirschfelde.de
www.schwimmhalle-hirschfelde.de

Öffnungszeiten Schwimmhalle
Derzeit geschlossen bis voraussichtlich Ende Sommerferien 2023.

Öffnungszeiten Osterferien (ab 10.4.) Stadtbad (Schwimmbad)

Mo	08:00 – 18:00 Uhr	
Di	06:00 – 07:30 Uhr	Sporttarif [1]
	14:00 – 18:00 Uhr	
Mi	10:30 – 12:30 Uhr	
	18:00 – 21:00 Uhr	Sporttarif [1]
Do	06:30 – 08:00 Uhr	Sporttarif [1]
	14:00 – 16:00 Uhr	
	20:00 – 22:00 Uhr	Sporttarif [1]
Fr	12:00 – 14:00 Uhr	
	18:00 – 22:00 Uhr	Sporttarif [1]
Sa	12:00 – 22:00 Uhr	
So	08:00 – 18:00 Uhr	

Anzeigen » scharf.christian@ddv-media.de • fon 03583 77555880 oder 0176 41629552

Eichgraben

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 09.05., 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum
Die Tagesordnung entnehmen
Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsbürgermeister
jeden 2. Dienstag im Monat, 18-19 Uhr
im Büro des Ortsbürgermeisters,
Gemeindezentrum, Olbersdorfer Str. 11

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 03583 680866
E-Mail: eichgraben@zittau.de

Integratives Kinderhaus Waldhäusl

Auf dem Weg zum WIR
Bekanntgabe an Interessierte!

In der Erfinderkiste ODERWITZ findet seit Ende Februar diesen Jahres ein Projekt statt, wo Teilnehmende die Gelegenheit nutzen können, Dilemmafragen zu diskutieren und sich mit anderen dazu auszutauschen. Miteinander wollen wir ins Gespräch kommen, Standpunkte diskutieren und Gedanken äußern. So wollen wir Kindern Gelegenheit geben, sich verschiedensten Themen anzunähern. Standpunkte äußern, sich demokratisch in das Gemeinschaftsleben einzubringen, ist ein wichtiger Schritt, den wir anschieben bzw. begleiten möchten. Mit unterschiedlichsten Aktionen (wie Kino, Musikstücke, Gespräche, Bildbetrachtungen …) wollen wir uns gemeinsam in die Thematik einarbeiten.

Dazu treffen wir uns **jeden ersten Dienstag im Monat ab 15.30 Uhr in der Erfinderkiste**. Inhaltliche Themen geben wir an unserer Tafel am Eingang zur Erfinderkiste bekannt. Es lohnt sich also, hin und wieder bei uns vorbeizuschauen. Neugierig? Dann schaut herein.

Team Erfinderkiste

Vorankündigung

Spielen, tauschen, handeln
Das ist das Motto unseres Samstag-Treffs in der Erfinderkiste am **22.04. ab 14.30 Uhr**. Kinder, Schüler & Familien haben die Gelegenheit, ihre nicht mehr benötigten Utensilien (auch Frühjahrsbekleidung) anzubieten.

Pethau

Sitzung des Ortschaftsrates

Montag, 08.05., 19.00 Uhr
im Büro des Ortschaftsrates
Alte Schule zu Pethau, Hauptstraße 28

Zu Beginn der Sitzung findet eine **Bürgersprechstunde** statt.

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 03583 512413
E-Mail: pethau@zittau.de

Im Sinne der Nachhaltigkeit wünschen wir uns, dass vielen gebrauchten Dingen neues Leben eingehaucht wird. UND: dass Kinder die Möglichkeiten bekommen zu lernen, fair zu verhandeln.
Dieser Treff wird derzeit in unserem Demokratie-Projekt vorbereitet und in dieses eingebunden – gesonderte Aushänge und Bekanntgaben folgen.
Rechtzeitig anmelden kann man sich in der Erfinderkiste.

Team Erfinderkiste

Erfinderkiste LUPI

gernegroß

Kita-Leiter/in gesucht

zum **01.09.2023**
Kindertagesstätte „Blumenkinder" Zittau

Zittauer Kindertagesstätten gGmbH
www.gernegross.info

BAUBETRIEB
Klaus Henschke
Inhaber Michael Henschke
August-Bebel-Straße 90 | 02763 Olbersdorf
Tel.: (0 35 83) 51 19 72

- Tiefbau
- Landschaftsbau
- Pflasterbau
- Mauern, Treppen, Zäune
- Teichbau
- Holzfällerarbeiten
- Mauerwerktrockenlegung
- Verkauf von Baustoffen

1990 30 Jahre 2020

zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU
Tag & Nacht erreichbar
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau
E-Mail: bestattung@zilentio.de
Internet: www.zilentio.de

Hirschfelde

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 19.04., 18 Uhr
im Gemeindeamt Hirschfelde

Ab 17.30 Uhr findet eine
Bürgersprechstunde statt.

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 035843 25838
E-Mail: hirschfelde@zittau.de

Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Das 1. Halbjahr ist geschafft

Am letzten Schultag vor den Winterferien, am Freitag, dem 10. Februar, erhielten alle Kinder unserer Grundschule ihre Halbjahresinformationen, also das Ergebnis ihrer Arbeit in der Schule. Die Klassen 4 bekamen dazu die Bildungsempfehlung, mit der sie sich nun an den weiterführenden Schulen bewerben können.
Dieser letzte Schultag vor den Ferien ist an unserer Schule immer dem Sport vorbehalten. Die Kinder der Klassen 1 und 2 absolvieren den Kinderturntest und die Klassen 3 und 4 starten mit ihrem Mehrkampf. Nach der Erwärmung ging es dann auch gleich los. Balancieren auf der Langbank, vorwärts und rückwärts, Liegestütze mit Abklatschen, der Schlusssprung aus dem Stand und das Wechselhüpfen nach Zeit und auch das Rumpfbeugen war für alle eine große Herausforderung. Jeder wollte schließlich neue Bestleistungen zeigen. Aber da alle Stationen im Sportunterricht gut vorbereitet wurden, hatte auch keine Schülerin und kein Schüler ein Problem damit.
Im Anschluss an die „Kleinen" waren dann die „Großen" an der Reihe. Auch hier ging es mit einer zünftigen Erwärmung los. Die Kinder starteten im Mehrkampf, der eine Punktbewertung nach sich zog. Die Stationen hier waren das Medizinball-Schocken, das Rumpfheben und die Liegestütze nach Zeit, der Schlussweitsprung und der Lauftest. Laut wurden die Klassenkameraden angefeuert und jeder freute sich über neu erreichte Bestwerte.
Nun sind wir schon ganz gespannt, wer sich in diesem Schuljahr mit dem Titel „Bester Mehrkämpfer", „Beste Mehrkämpferin" schmücken darf.

E. Fiedler, Schulleiterin

Hirschfelder Sportverein e.V.

Nach der langen Corona-Pause haben wir endlich unser gewohntes Vereinsleben wieder aufnehmen können. Es wird regelmäßig Sport in unseren verschiedenen Sektionen Kegeln, Tischtennis, Schwimmen und Volleyball getrieben. Natürlich kommt da unser geselliges Beisammensein nicht zu kurz.
Auch freuen wir uns, dass unser Sportcasino gut besucht ist und wir unsere verschiedensten Veranstaltungen durchführen können.

Floh- und Trödelmarkt
zum 5. Hirschfelder Pfingstfest mit Feuer

am 28.05.2023
10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Anmeldung bitte unter:
0173/2994790
sport@hirschfelder-sportverein.de

Es fallen keine Standgebühren an!

Hirschfelder Sportverein, Am Bahnhof 2, 02788 Hirschfelde

Zum **Männertag** werden wir natürlich geöffnet haben. Ab 10 Uhr dienen wir euch gern als Raststätte mit Leckereien vom Grill und auch die trockene Kehle kann mit kühlen Gerstensaft gelöscht werden.

Ein besonderes Highlight wird unser nun schon **5. Hirschfelder Pfingstfest** am Pfingstsonntag, dem **28.05.2023** sein. Ab 10 Uhr starten wir mit einem Floh- und Trödelmarkt in den Tag. Anmelden kann man sich über unsere E-Mail Adresse sport@hirschfelder-sportverein.de oder unter 0173 2994790, es wird keine Standgebühr erhoben.
Wir freuen uns, dass wir wieder durch den **Hirschfelder Angelverein e.V., der Hirschfelder Feuerwehr, den Faustballverein FSV 1911 Hirschfelde e.V und den Hirschfelder Landfrauen** unterstützt werden und somit ein buntes Programm anbieten können.

Doreen Roman
stellvertretende Vereinsvorsitzende

Jagdgenossenschaft Hirschfelde Jagdvorstand

Einladung

Zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Hirschfelde lade ich alle Besitzer landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Flächen in Durchführung des Sächsischen Landesjagdgesetzes für

Donnerstag, den 25.05.2023 um 18.00 Uhr

in das Veranstaltungshaus „Alte Wäscherei" nach Hirschfelde/Rosenthal am Neißtalweg herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Kontrolle der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Kassenbericht der Jagdgenossenschaft
   - kassenmäßiger Abschluss 2022/2023
   - Haushaltssatzung 2023/2024
4. Sonstiges/Anfragen/Informationen

Emanuel Wenzel, Vorsitzender
der Jagdgenossenschaft Hirschfelde

Landfrauenkreisverein Görlitz e.V. Begegnungsstätte Hirschfelde

In den kommenden Wochen möchten wir Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen in unserer Begegnungsstätte Hirschfelde einladen. Wegen begrenzter Teilnehmerplätze ist eine vorherige **Anmeldung erwünscht**.

Sträkelgruppe
jeden Dienstag 14-18 Uhr

Familiencafé des
Dt. Kinderschutzbund OV Zittau
mit der Familienbildung „Bunte Wege"
Do., 20.04., 15.30-17.00 Uhr
Thema: Wie Rituale die Bindung stärken

Seniorinnennachmittag
Di., 25.04., um 14 Uhr

Treff am Küchentisch
Do., 27.04., um 14 Uhr
Gemeinsam kochen mit Rezepten
aus der heimischen Küche
(Anmeldung erforderlich!)

Hexenfeuer
Fr., 28.04., ab 17.30 Uhr
In unserem Garten ist auch für
das leibliche Wohl gesorgt.

Treff am Donnerstag
Informationsveranstaltung mit
Frühstück (Anmeldung erforderlich!)
Do., 04.05., um 9 Uhr

Kreativnachmittag
Mi., 10.05., ab 14 Uhr
(Anmeldung erforderlich!)

Trödeln mit den Landfrauen
Sa., 13.05., ab 10 Uhr
Auf unserem Außengelände laden
wir zum bunten Flohmarkttreiben ein.
Anmeldung für die begrenzten Standplätze
noch möglich (Privatanbieter, keine Händler)

Weitere Informationen (und ggf. kurzfristige Änderungen) finden Sie auf unserer Homepage und Facebookseite.
Sie haben eigene Ideen und Vorschläge und suchen räumliche Unterstützung? Bei uns können Sie sich einbringen. Werden Sie aktiv im Ehrenamt bei den Landfrauen!

Jennifer Sterz, Vorsitzende

Erreichbarkeit/Anmeldung unter:
Mo-Do 9-15 Uhr
Landfrauenkreisverein Görlitz e.V.
Zittauer Straße 29a, 02788 Hirschfelde
Telefon: 035843 25306
E-Mail: hirschfelde@landfrauen-goerlitz.de
Internet: www.landfrauen-goerlitz.de

Länderübergreifender Frauentag bei den Landfrauen

Am 11.03.23 begrüßten wir im Rahmen unserer grenzüberschreitenden Frauentagsveranstaltung neben Vertreterinnen unserer Partnerverbände aus Bogatynia, Gosciszow, Zgorzelec und Liberec, auch die Präsidentin des Sächsischen Landfrauenverbandes, Uta Schladitz sowie die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Görlitz, Marita Vetter.
Im voll besetzten Saal des Dorfgemeinschaftshauses Schlegel gab es zu Beginn zahlreiche Glückwünsche anlässlich des 28-jährigen Bestehens unseres Landfrauenkreisvereines. Neben blumigen Grüßen für alle anwesenden Damen wurden gleich zwei Landfrauen mit der „Silbernen Biene", der zweithöchsten Auszeichnung bei den Landfrauen, gewürdigt. Für besonderes, ehrenamtliches Engagement in Bezug auf jahrelange Mitarbeit bei den Erntekronen-Wettbewerben bzw. für den außergewöhnlich tatkräftigen Einsatz für unsere Ortsgruppe Kemnitz.
Es folgten ein Grußwort der SLFV-Präsidentin und ein musikalischer Beitrag der polnischen Folkloregruppe aus Gosciszow.

Anschließend wurde sich intensiv zum diesjährigen Thema „Meistern Frauen die Krisen der Zeit?" ausgetauscht. Die Anwesenden bemerkten schon bald, dass die Probleme und Auswirkungen auf die Bevölkerung während der Corona-Pandemie besonders im ländlichen Raum in allen drei Ländern ähnliche Tragweite erfahren haben. Entbehrungen und Schicksale gab es überall.
Weiterhin bestehende Herausforderungen - ganz gleich ob im familiären, gesellschaftlichen oder finanziellen Umfeld - belasten die Menschen immer mehr. Nicht nur, aber dennoch sind es in diesen schweren Zeiten wieder vor allem Frauen, die sich tagtäglich diesen Sorgen der „kleinen Leute" annehmen. Einfach da sein und zuhören. Zeit schenken, wo niemand sonst mehr da ist. Trotz unterschiedlicher Hindernisse erleben wir somit Freundschaft und Zusammenhalt. Und sei es nur aus der Ferne mit einer E-Mail, einem kurzen Anruf, ein Gruß am Gartentor.

Die sprachliche Barriere erschwerte uns Landfrauen seit 2020, privaten Kontakt mit unseren Freundinnen aus Polen und Tschechien halten zu können. Ein persönlicher Austausch mit Sichtweisen anderer Frauen, für Ratschläge und Impulse aus anderen Regionen auch über die Grenzen der Oberlausitz hinweg schien zeitweise undenkbar. Daher sind wir umso dankbarer für jedes einzelne der oft nur durch Fördermittel realisierbaren Zusammenkünfte unserer grenzüberschreitenden Veranstaltungen.

Auch diesmal konnten die Vorträge aller Referentinnen und die anschließenden Diskussionsrunden dank der mit angereisten Dolmetscherinnen in die jeweilige Landessprache übersetzt werden, so dass die Verständigung vor Ort ideal gelang.
Im Fazit war man sich einig, dass vor allem Frauen viel dazu beitragen, der Vereinsamung auf dem Lande entgegenzuwirken. Ich wünsche mir, dass sich auch künftig genügend Personen für dieses so wichtige, zwischenmenschliche Ehrenamt begeistern können.

Jennifer Sterz, Vorsitzende

Auftritt der polnischen Folkloregruppe aus Gosciszow

Wir pflegen unsere Patienten so,
wie wir selbst einmal gepflegt werden möchten,
wenn wir hilfebedürftig werden sollten.

- Grund- und Behandlungspflege
- Ärztlich verordnete Maßnahmen
- Beratungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Vermittlung von Pflegezubehör
- Urlaubsbetreuung
- Essen auf Rädern
- Blutabnahme

Wir beraten Sie gern!

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Oriwol GmbH
Rosenstraße 8
02788 Zittau
OT Hirschfelde
Tel. 035843 20757
www.pflege-oriwol.de

57. Hirschfelder Rathausklänge

Über Musik und Musiker

Sonntag, 07.05.2023, 19 Uhr
im ehemaligen Gemeindeamt
Hirschfelde, Rosenstraße 3

Mitwirkende:
- Susanne Delitz (Violine)
- Ingeborg Schöbel (Klavier)
- Bernd Müller (Moderation)

Alle Musikfreunde sind dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.
Um einen freiwilligen Beitrag für die Ausgaben wird gebeten.

Hartau

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 12.04.|10.05., 19 Uhr
im Zimmer der Ortsbürgermeisterin
Gemeindeamt Hartau

Ab 18.30 Uhr findet eine
Bürgersprechstunde statt.

Erreichbarkeit Ortsbürgermeisterin
Tel.: 0162 4445274
E-Mail: hartau@zittau.de

Danksagung

Der Ortsverband Hartau hatte am 5.3.23 zum **1. Frühjahrsbrunch** eingeladen. 62 Personen folgten dieser Einladung. Ihnen wurde ein schmackhaftes und vielseitiges Buffet geboten.
Ein ganz herzliches, großes Danke an die Verantwortlichen und die vielen fleißigen Helfer.
Wir freuen uns schon auf das nächste Angebot vom Ortsverband, das unser Leben im Ort bereichert.

Irmgard Blischke

Erster Hartauer Frühjahrsbrunch

Am 5.3.23 fand im Vereinshaus in Hartau ein Brunch statt.
Es war eine gelungene Veranstaltung. Vielen Dank allen Mitwirkenden für die leckeren Speisen und die gelungene Saalgestaltung. Die Untermalung durch Filme und Bilder aus vergangenen Höhepunkten des Dorflebens waren interessant und unterhaltsam.
Die angebotenen Speisen, alles Hausmannskost, waren sehr schmackhaft, abwechslungsreich und mit viel Liebe präsentiert.
Dieser erste Brunch in dieser Form wurde auch von allen am Tisch als gelungen beurteilt.

Nochmals vielen Dank.
Erich und Marion Hellmann

Öffnungszeiten der Bibliothek

Dreiseitenhof, Untere Dorfstraße 8
dienstags, 15-17 Uhr

Hartauer Geschichte und Geschichten

Vor 290 Jahren

Nur den wenigsten Hartauern wird bekannt sein, dass es vor dem Bau des schönen, unter Denkmalschutz stehenden, Umgebindehauses „Alte Schule" (Untere Dorfstraße 15 - alte Nr. 107) schon ein Schulgebäude gab. Es stand an der selben Stelle, ein kleines Häuschen aus Holz und Lehmwand mit Strohdach, was nur die Schulstube enthielt, Baujahr unbekannt. Dazu schrieb der Chronist Mora'wek: „… soviel ist aber gewiß, daß dasselbe im allerbedürftigsten Zustande sich befunden haben muß, und es möchte wohl schwerlich einen Ort in unserer Umgegend geben, wo es so viel Anstrengung gekostet hat, ein Schulhaus zu erbauen, als eben in Hartau, wo nicht weniger als alle nur erdenklichen und irgend ausführbaren Hindernisse vorgeschoben wurden, nicht nur die Erbauung eines neuen, auch so viel als thunlich die Reparatur des alten, höchst bau-, ja feuergefährlichen Schulhäuschen zu beseitigen". So wurden nur immer die nötigsten Reparaturen durchgeführt, die seit **1733, vor 290 Jahren,** für uns nachweisbar sind.

Von 1725 bis 1782 war Johann Gottlieb Springer Hartauer Schullehrer. Es ist bekannt, dass er, besonders ab 1762, gegen den Widerstand der „großen Gemeinde" (Bauern und Gärtner als größte Steuerzahler im Ort) und dem Nachbarn Kretschambesitzer und Ortsrichter Tobias Goldberg kämpfte, um Verbesserungen zu erlangen. Dieser hätte für einen Neubau ein kleines Stück Land abgeben müssen. In diesem Jahr bat Springer um die Erweiterung des Häuschen um 2 Sparren, was aber abgelehnt wurde. Zu dieser Zeit soll ihm wohl, nach Mora'wek, im Dachgeschoss eine Wohnung „nothdürftig" eingerichtet worden sein, was aber, anhand der ausgeführten Reparaturen schon viel eher geschehen sein muss.

1733: 1 Fenster und 2 Fensterschubladen erneuert; Dach und Backofen repariert; 1734: 1 Schubladen in der Schulstube angeschafft; 1735: Schulesse repariert; 1736: Ofen und Treppe repariert; 1736: Fensterladen repariert; 1738: Dach und Tür zur Kammer repariert; 1739: Dach repariert; 1740: Fenster und einen Balken von Christian Plesky erneuert, Backofen repariert; 1741: Dach und Schuppendach repariert; 1742: Tür erneuert; Oktober 1743: Fenster repariert, 2 Wände eingerissen und nebst eines Balkens erneuert; 1745: Dach repariert; 1746: Ofen repariert, Dach mit Schindeln gedeckt; 1747: Ofen und Fenster repariert; 1749: Bretter am hinteren Giebel erneuert, Schulbank angeschafft; 1750: Fenster erneuert, kleinen Herd repariert. So ließe sich das fortsetzen bis zum 31.3.1780, als 1 Fenster repariert wurde. Im Sommer wurde das Haus abgerissen und danach neu gebaut (Schlussstein über der Haustür mit „1780", die Einweihung erfolgte im Spätherbst 1781.
Interessant sind auch einige Nachrichten aus dieser Zeit. 2 Mal im Jahr wurden die Essen gekehrt. Zu den Examen, die von Zittauer Persönlichkeiten abgenommen wurden, musste die Frau des Lehrers Springer, Anna Regina, kochen. 1737 gab es den Ratsbefehl, dass alle Kinder in die Schule zu schicken sind, ebenso 1740. 1766: „Eltern und Vormünder werden angehalten, die Kinder von 5 bis 14 Jahren sommers wie winters, außer 4 Wochen während der Erntezeit, in die Schule zu schicken, bei Nichtbefolgung Bestrafung". 1770: 12 armen Kindern wird das Schulgeld aus der Schularmenkasse bezahlt. 1778: „Schulgeld von armen Kindern wird aus der Oberschoßkasse an den Schulhalter gezahlt".

Eckehard Gäbler

Aufnahmen von 1977

SCHKOLA Hartau/Hrádek n.N.

Nachhaltig? Auf alle Fälle nachhaltig!

Wir freuen uns, in dem laufenden Schuljahr 2023/24 alte Aktivitäten wieder aufleben zu lassen. Zum Beispiel unsere deutsch-tschechische Begegnung mit einer Grundschule in Hrádek. Das Besondere daran ist aber, dass wir alles einer Frische-Kur unterziehen. Keine Rückkehr zu alten gewohnten, vielleicht schon stark strapazierten Formaten, sondern neue Wege mit neuen Ideen, aber bewährten Partnern.
So starteten wir nun in die nächste Runde. Wieder wählten die Kinder ein Angebot nach ihren Interessen. Neben den bereits getesteten Angeboten „Hrádek erkunden, Der Freund des Menschen, Keramik, Jonglieren, Backen, Robotik, Basteln und Ballsport" kommen in dieser Runde die neuen Angebote „Häkeln und Fadentricks, Natur erkunden und Vom Schaf zur Wolle" dazu.
Vor allem letzteres Angebot bietet uns die Möglichkeit, nachhaltig mit unseren Ressourcen umzugehen. Kennen Sie noch unsere Schafe? In vergangenen Beiträgen habe ich schon mehrfach darüber berichtet. Das komplette Programm mit unseren Schafen entstand während des letzten großen Projektes 2017-2020 „Altes Handwerk neu entdeckt". Den Rohstoff für dieses Angebot liefern uns jedes Jahr neu Ronja, Sternchen, Cleopatra und Trude.
So wurde also wieder Wolle gewaschen, die den kommenden Veranstaltungen dann bearbeitet und verarbeitet wird.
Viel Spaß hatten die Kinder der Gruppe „Häkeln und Fadentricks". In einem ständigen Wechsel wurde einmal der Umgang mit der Häkelnadel geübt und danach ein Fadentrick ausprobiert. Am Ende des ersten Tages gelang es allen Kindern, einen der zwei geübten Tricks zu zeigen. Ich bin gespannt, wie die kommenden Tage verlaufen werden.
Und zum Schluss habe ich für alle interessierten Leser noch eine Ausflugsidee nach Hrádek n.N., von der mir unser Tschechischlehrer nach seiner Gruppenarbeit erzählte. Waren Sie schon einmal mit offenen Augen auf dem neu gestalteten Marktplatz? Dort gibt es interessante Details zu entdecken. Insbesondere die Sonnenuhr und ein Kalender-Band, dass sich dort im Zentrum befindet. Wenn man sich bei Sonnenschein auf den richtigen Platz des aktuellen Datums stellt, fällt im Sonnenlicht der Schatten auf die exakte Zeit. Probieren Sie es aus und haben Sie Spaß!

Text und Foto: Annett Leistner

Gaiatreeschool e.V.

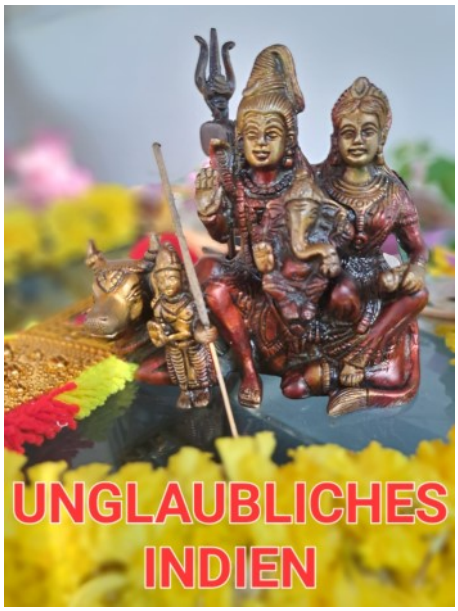
Wer nach Indien reist, kehrt als ein anderer zurück

Wenn einer eine Reise tut, so kann er was erzählen. Drum nähme ich den Stock und Hut und tät das Reisen wählen." Matthias Claudius (1740-1815)

Zwar ohne Stock und Hut, dafür aber mit Rucksack und Yogamatte hat es uns nach drei Jahren Corona endlich wieder nach Asien verschlagen. 1498 war es Vasco da Gama, der als erster Europäer Indien auf dem Seeweg in Calicut/Kerala erreichte. Auf seinen Spuren werden auch wir, während unserer nächsten Gaiatree Yogareise Fort Cochin mit seinem portugiesisch-kolonialem Flair erkunden, die Backwaters von Alleppey nach Quilon auf dem Hausboot durchschiffen, Tee- und Gewürzplantagen im Periyar National Park durchstreifen und traumhafte Sonnenuntergänge an den Küsten von Varkala und Kovalam erleben. Am Anfang unserer Reise lassen wir uns aber erst im Nature Cure & Yogazentrum in Moozikumlam beim Schlammbaden, traditionellen ayurvedischen Ölanwendungen, Bananenblattsauna sowie meditativer Ruhe & Yoga verwöhnen und stimmen uns auf drei intensive Wochen Südindien ein. „Wer Indien im selben Zustand verlässt wie bei seiner Ankunft, ist schon als Leiche eingereist", so beschreibt es Andreas Altmann in seinem Bestseller „Triffst du Buddha töte ihn". Jede Indienreise ist eine Reise nach innen zu dir selbst. So geht es mir auch heute noch, nach ungezählten Reisen ins Land aus Tausendundeiner Nacht. Ich lade dich schon jetzt zu unserer nächsten gemeinsamen Yogareise nach Kerala/Südindien im Januar/Februar 2024 herzlich ein!
Wer allerdings schon vorher echtes Indienfeeling beim Yoga, der Meditation oder einem unserer zahlreichen Retreats erleben möchte, der ist im Birkenhof Ashram in Hartau gut aufgehoben. Von Montag bis Donnerstag finden insgesamt acht Kurse je 90 Minuten statt. Da ist für jeden was dabei, vom Stuhl- bis Kinder-Yoga, für den Geübten wie auch den Anfänger. Im Yoga geht es nicht darum, in komplizierten Asanas (Yogaposen) perfekt zu verweilen, sondern um den Weg dorthin. Yoga ist: Das zur Ruhe kommen der Gedanken. Alle Kurse sind von den Gesundheitskassen anerkannt und werden finanziell unterstützt. Im Ashram ist aber noch mehr los. So können Familien ihre Yoga-Ferien hier verbringen und die Angebote nutzen. Übernachtet wird in einer unserer rustikalen Blockhütten oder im Shanti Haus. In diesem Jahr starten wir auch eine neue 300-Stunden Yoga-Lehrer-Ausbildung, die weltweit durch die IYA – International Yoga Alliance - anerkannt ist. Vom 28. bis 30.04. findet unser nächstes Yoga-Intensiv-Wochenende statt. Alle Angebote findest du auch auf www.birkenhof-ashram.org oder natürlich bei deinem nächsten Besuch in unserem Birkenhof Ashram ganz persönlich und individuell.

Om Shanti
Mike Narada Wohne
Vorsitzender und Leiter

Marktplatz Hrádek n.N.



Götterfamilie Siva, Parvati, Ganesha und Kartikeya
Foto: Mike Wohne

Hartauer Kreative e.V.

Liebe Hartauerinnen und Hartauer,

unser Verein „Hartauer Kreative e.V" hat eine große Bitte:

Für die Neugestaltung der Osterkugel am Vereinshaus im nächsten Jahr sammeln wir Plaste-Ostereier.

Sollten Sie einige übrig haben, wären wir Ihnen sehr dankbar. Aus eigener Kraft schaffen wir es leider nicht, denn die Osterkugel soll ja weiterhin die Hartauer und ihre Gäste in der Osterzeit erfreuen. Deshalb unser Aufruf an Sie.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf
Tel.: 03583 680919 oder
Mobil: 0176 80229447
Wir starten dann eine Abhol-Aktion. Danke!

Ihre Hartauer Kreativen

Wittgendorf

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 19.04., 19 Uhr
Wittgendorf „Alte Schule"
Die Tagesordnung entnehmen
Sie bitte der Bekanntmachung.

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 035843 20876
Mobil: 0172 4947631
E-Mail: wittgendorf@zittau.de

Dorf- und Jugendverein Wittgendorf e.V.

48. Skatturnier

Es lädt ein der Dorf- und Jugendverein Wittgendorf e.V. zum

Frühjahrsturnier

in den Jugendclub
am 21.04.2023, 19 Uhr

Gespielt wird ein Tisch mit 36 bzw. 48 Spielen bei einem Einsatz von 5 €.

Wir wünschen allen ein gutes Blatt und viel Erfolg.

(Wir bitten darum, während des Turniers nicht zu rauchen).

Ihr Dorf- und Jugendverein
Wittgendorf e.V.

Fest- und Heimatverein Wittgendorf e.V.

Hexenfeuer und Frauenbilder

Liebe Wittgendorferinnen
und Wittgendorfer,

wenn vom Mai-, Hexen- oder Walpurgisfeuer die Rede ist, wissen Sie alle, dass der Vorabend des ersten Maitages, der **30. April**, naht. Wir laden Sie an diesem Abend alle ganz herzlich **ab 18 Uhr** zum gemeinsamen Feiern auf unseren **Festplatz**, das ehemalige Badgelände, ein.
Für Essen und Trinken ist gesorgt und auch der alljährliche **Lampion- und Fackelumzug**, der vor allem unsere Kleinen anziehen wird und **um 19.30 Uhr** beginnt, wird nicht fehlen. Fackeln werden für kleines Geld bereitgehalten.

Nachdem die Teilnehmer des Umzuges wieder auf das Festgelände eingezogen sind, wird dann der Walpurgisfeuerhaufen, gekrönt von einer attraktiven Hexe, gezündet.

Baumverschnitt für das Feuer kann an **zwei Samstagen, dem 15. und 22. April in der Zeit von 9 bis 12 Uhr** auf dem Festgelände abgegeben werden. Daneben können Sie aber auch mit **Werner Zeißig**, Hauptstraße 102, einen individuellen Termin zur Baumschnittabgabe vereinbaren.
Es wird ausschließlich **trockenes Holz** angenommen. Die Annahme von Wiesen- und Gartenabfällen wie Laub, Strauch- und Heckenschnitt, Reisig und auch von Baumstümpfen muss entsprechend der Pflanzenabfallverordnung leider verweigert werden.

Am gleichen Tage, am **30. April um 11 Uhr**, wird in der **Galerie Alte Schule** (Hauptstraße 98), den im vorigen Jahr eingerichteten Ausstellungsräumen, die Schau **„Frauenbilder"** eröffnet. Zu dieser Vernissage sind Sie natürlich auch herzlich eingeladen. Für etwa fünf Monate sind dann hier Bilder von Frauen bei der Arbeit und im Alltag, Frauenporträts und Aktdarstellungen zu sehen. Unter anderem werden Bildwerke von Richard Birnstengel, Dorothea Charol, Walter Deckwarth, Marie Elstner, Georg Gelbke, Sighard Gille, Helmut Heidler, Norbert Hofer, Gitta Kettner, Wilhelm Lachnit, Curt Querner, Frank Richter, H. Schiefelbein, Armin Schulze, Max Schwimmer, Walter Sintenis, Skopas, Dieter Strahl, Max Arthur Stremel, Werner Tübke, Michael Voigt und Christoph Wetzel ausgestellt sein. Die genauen **Öffnungszeiten** erfahren Sie hier im nächsten Monat an gleicher Stelle, im **Schau- und Informationskasten** am ehemaligen Gemeindeamt Wittgendorf oder auch von dem **Flyer,** der bis zur Ausstellungseröffnung im Dorf, in den Nachbargemeinden und in Zittau verteilt sein wird. Wer von Ihnen während der Ausstellungszeit bei der Aufsicht mittun möchte, melde sich bitte bei Steffen Gärtner unter **Tel. 0162 8806978.**
Wir hoffen für diesen Tag, insbesondere für das Walpurgisfeuer, auf gutes Wetter und freuen uns auf Ihr Kommen. Und auch auf viele Gäste.

Ihr Fest- und Heimatverein Wittgendorf e.V.

Walpurgisfeuer Wittgendorf 2017
Foto: Uwe Riedel

Armin Schulze: Betrachtung im Spiegel, Tusche, 1960er Jahre

Georg Gelbke: Schlafende, Radierung, 1917

Sie möchten den Zittauer Stadtanzeiger, unser Amtsblatt der Stadt Zittau, zukünftig online bestellen?

zittau.de

Schlegel

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 12.04., 19 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Schlegel
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsbürgermeister
jeden 1. Dienstag im Monat, 17-18 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Schlegel und nach Vereinbarung

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 035843 20614
E-Mail: schlegel@zittau.de

Schlegler Blasmusikanten e.V.

Hallo Blasmusikfreunde,

stellt euch vor, wie es wäre, mit den alten Kameraden im „Weißen Rössl" in der Nähe von Napoli zu sitzen und von der Schönen im Biest`ro einen alten schottischen Whisky „Tullamore" aus der neuen Welt serviert bekommen und dabei zu sinnieren, dass es zum Glück Blasmusik gibt.
Plötzlich geht die Tür auf und zwei noble Herren kommen im Festmarsch hereinspaziert, mit einem Lied der Hoffnung auf den Lippen, um stolz ihr Abzeichen zu präsentieren, welches sie von Sissi für ihr Leben für die Blasmusik bekommen haben …
Das könnte eine spannende Geschichte werden und wird es auch. Denn was ihr soeben gelesen habt, ist die Titelliste des „GenerationenOrchester 2.0", welches sich für genau einen Auftritt am **Sonntag,** dem **04.06.** beim **Dorfgemeinschaftshaus Schlegel** aus den „Schlegler-Blasmusikanten e.V." und den „Löbauer-Berg-Musikanten e.V." gegründet hat.
Es sind Rhythmen und Tonfolgen dabei, die hat man in Schlegel so noch nie gehört. Beim Zuhören wird man manchmal denken - was hat sich der Komponist nur dabei gedacht? Ganz sicher aber wird es auch tosenden Beifall, Schunkeln und Mitsingen geben.
Wir wollen mit euch das Experiment wagen und die ganze Bandbreite der Blasmusik präsentieren, nicht nur die oft gehörten Polkas, Märsche oder Walzer spielen.
Ihr dürft gespannt sein. Lasst euch überraschen und erlebt mit uns einen schönen, musikalischen Tag.
Ebenso möchten wir euch vorab informieren, dass wir mit unserer Partnerkapelle aus Niedereschach am **Samstag,** dem **17.06.** in Schlegel ein Gemeinschaftskonzert spielen werden. Also die Termine unbedingt vormerken!

Eure Schlegler Blasmusikanten

Traditionsverein Schlegel e.V.

Hiermit möchten wir alle aus nah und fern noch einmal an unseren **Trödelmarkt** am Samstag, dem **13.05.2023 ab 9 Uhr** auf dem Gelände des Dorfgemeinschaftshauses in Schlegel (Feuerwehrdepot) herzlich einladen. Für unsere kleinen Gäste wird es ein kleines Rahmenprogramm geben und die Schminkfee wird uns besuchen kommen. Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt.

Anmeldungen sind ab sofort möglich unter Telefon 035843 25198.

Es freut sich auf Sie herzlichst der

Traditionsverein Schlegel e.V.

Jugendclub Schlegel e.V.

Der Jugendclub Schlegel und der Ortschaftsrat von Schlegel laden alle Einwohner und Gäste von Schlegel und Umgebung am Sonntag, dem **30.04.2023** auf dem Gelände des Dorfgemeinschaftshauses Schlegel (Feuerwehrdepot) **ab 19 Uhr zum Maifeuer 2023** herzlich ein.

Ab 28.04. kann Holz für das Maifeuer wie immer vorbeigebracht werden. Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Ein neuer Picknicktisch

mit Bonanzadach steht nun wieder am Rad- und Wanderweg in der Nähe des Pater-Kolbe-Hofes.

Im Dezember 2022 hatte der Ortschaftsrat die Erneuerung des alten und morschen Tisches beschlossen. Mitte März hat die Firma Mega Holz aus Zittau den neuen Tisch geliefert und aufgebaut. Nun können die Radler und Wanderfreunde in Schlegel wieder eine Pause machen. Auch auf der Dittelsdorfer Straße, an der ehemaligen Schule, am Hofteich und an den Schlegler Teichen sind Gelegenheiten für die Radler und Wanderer, eine Erholungspause einzulegen.

Frank Sieber, Ortsbürgermeister

Foto: Frank Sieber

Die nächste Ausgabe des Zittauer Stadtanzeigers erscheint am **12. Mai 2023.** Redaktionsschluss ist der **20. April 2023.**

Mitteilungen der Kirchgemeinden für Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel und Wittgendorf

Vergebliche Machtspiele

Bereits im Sandkasten stecken Kinder ihr Territorium ab und verteidigen dies bisweilen erbittert. Kriege scheinen mir ähnlich gelagert zu sein: Machtspiele mit erweiterten Mitteln und nun auf Kosten anderer. Wären sie nicht so grausam, würde man über solch dummes, unreifes und fehlentwickeltes Verhalten vermutlich nur die Köpfe schütteln. Wer Machtansprüche stellt, sollte im Blick behalten, dass er niemals an der obersten Position stehen wird. Er ist und bleibt ein einfaches Menschlein, welches sich vor dem ewigen Herrn verantworten muss. Dies ruft der Monatsspruch April ins Gewissen: „Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende. Römer 9,14". Alles, was wir haben und was wir sind, ist uns anvertraut. Wir sind demnach lediglich Verwalter und werden darüber Rechenschaft ablegen müssen. Wer nun aber meint, Gewalt gegen andere anwenden zu müssen, wird auf Dauer elendiglich scheitern. Es wird der wahre Herr, Jesus Christus, unerwartet auftreten und für Gerechtigkeit sorgen (z.B. Matthäus 24, 45-51). So bitter es ist, wenn Böses sich austobt, es lässt den Wunsch nach der Wiederkunft Jesu wachsen und hält vor Augen, wozu Menschen ohne Gesetz und Evangelium alles fähig sind. Lasst uns getrost sein, Gottes Mühlen mahlen stetig, wenn manchmal auch etwas langsam aus unserer Sicht.

Pfarrer Martin Wappler

Gottesdienste

So 16.04., 8.30 Uhr
Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl
So 16.04., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Schlegel, Abendmahl, KiGo
So 16.04., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Dittelsdorf, Abendmahl
So 30.04., 8.30 Uhr
Gottesdienst in Schlegel, Abendmahl
So 30.04., 8.30 Uhr
Gottesdienst in Hirschfelde, Abendmahl
So 30.04., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl
So 07.05. 8.30 Uhr
Gottesdienst in Dittelsdorf

Erreichbarkeit

Pfarramt Dittelsdorf
Telefon: 035843 25755
Fax: 035843 25705
KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de
Öffnungszeiten:
Di 09-11 Uhr und 15-17 Uhr
Pfarramtsleiter:
Pfr. M. Wappler, 03583 6963190
Martin.Wappler@evlks.de
www.siebenkirchen.de

Katholische Kirche St. Konrad Hirschfelde

Do., 13.04., 08.30 Uhr
Heilige Messe
So., 16.04., 14.00 Uhr
Treff zum Emmausgang nach Ostritz
So., 23.04., 08.30 Uhr
Heilige Messe
Do., 27.04., 08.30 Uhr
Heilige Messe
So., 07.05., 08.30 Uhr
Heilige Messe
Do., 11.05., 08.30 Uhr
Heilige Messe

SC „Grenzbuben" Hirschfelde

Spieltag ist der 11.05. um 17.30 Uhr

Gespielt wird in 2 Serien zu je 48 Spielen oder 2 Serien zu je 36 Spielen nach der internationalen Skatordnung ohne Spitze, aber mit deutschem Skatblatt.

Spieleinsatz:
6 € bei 100 % Ausschüttung
Verlustgeld:
1. bis 3. verlorenes Spiel 0,50 €, ab dem 4. verlorenen Spiel 1 €.
Den Wanderpokal erhält der/die Spieler/-in, welche/r dreimal in Folge das Turnier gewinnt oder viermal insgesamt.
Austragungsort ist die Gaststätte „Grüne Aue", Dorfstraße 55, 02784 Dittersbach.

Sie möchten die neue Waldpost, unser Mitteilungsblatt des Forstbetriebes der Stadt Zittau, zukünftig online lesen?

zittau.de

Pilgerhäusl e.V.

Pilgertag am 22.04.2023

Zum vorletzten Mal pilgern wir gemeinsam auf dem Zittauer Jakobsweg und absolvieren den Abschnitt zwischen Popovice und Prag Černý Most. Auf dem 12 Kilometer langen Fußmarsch werden mehrere Andachten gehalten. Das Busunternehmen Görner aus Löbau übernimmt wie immer die An- und Rückreise.

Abfuhrtermine

	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Dittelsdorf	26.04.	04.05.
Eichgraben	19.04.	13.04.
Hartau	19.04.	26.04.
Hirschfelde	02.05.	04.05.
Drausendorf	02.05.	04.05.
Rosenthal	02.05.	04.05.
Pethau	26.04.	18.04.
Schlegel	26.04.	04.05.
Wittgendorf	17.04.	04.05.

Die SAXBO erobert die Stadt

Die 31. Sächsisch-Böhmischen Orientierungslauftage (SAXBO) werfen ihre Schatten voraus. Am verlängerten Wochenende zwischen dem **29. April und dem 1. Mai** werden in Zittau die Deutschen Meisterschaften über die Sprintdistanz und in der Sprintstaffel ausgetragen. Ergänzt wird das Wochenende durch einen Bundesranglistenlauf in Jonsdorf und ein umfangreiches Rahmenprogramm. Erwartet werden ca. 1.200 Teilnehmer, vor allem aus Deutschland und Tschechien.
Gelaufen wird insgesamt dreimal an verschiedenen Orten in Zittau – die Qualifikation und das Finale am Samstag sowie die Sprintstaffel am Montag. Am Sonntag steht der Waldwettkampf in Jonsdorf an.

Nachdem bei den vergangenen 30 Auflagen vor allem in den Waldgebieten des Zittauer Gebirges gelaufen wurde, geht es im Jahr 2023 erstmalig zum Sprint in die Stadt. Ursprünglich waren die Meisterschaften im Jahr 2020 geplant und mussten dann verschoben werden.
Zum Rahmenprogramm zählen verschiedene offene Bahnen für Jedermann und ein umfassendes Kinderprogramm. So gibt es täglich in der Nähe des jeweiligen Wettkampfzentrums Mitmachangebote, wo man ohne Voranmeldung kostenfrei einen Orientierungslauf auf einer kleinen Fläche ausprobieren kann. Interessierte und Neueinsteiger können sich bei einem ausgeflaggten Fähnchen-Orientierungslauf oder einer Direktbahn anmelden. Das notwendige Equipment kann ausgeliehen werden.

Beim Orientierungslauf besteht das Ziel, die Kontrollpunkte, welche pro Altersklasse zu einer unterschiedlich langen Strecke verbunden sind, in der korrekten Reihenfolge schnellstmöglich abzulaufen. Die Kontrollpunkte sind mit rotweißen Postenschirmen und einer elektronischen Einheit ausgestattet, an welcher man sich registrieren muss. Jeder Teilnehmende hat die Aufgabe, mit Hilfe einer Karte selbstständig seine persönlich schnellste Route zu den Kontrollpunkten zu finden. Die Standorte sowie die Start- und Zielgebiete sind beim Orientierungslauf im Vorfeld geheim.

Weitere Hintergrundinformationen zu den Wettkämpfen, den jeweiligen Wettkampfzentren sowie zur Anmeldung stehen auf der Homepage saxbo.de.

Text und Foto: Daniel Härtelt

49. Zittauer Gebirgslauf & Wandertreff

Auch in diesem Jahr lädt der Oberlausitzer Kreissportbund und das Organisationsteam mit seinen 200 fleißigen Helfern wieder zum Laufen und Wandern in das Zittauer Gebirge ein.
Folgende Laufstrecken werden am 29.04. angeboten: 600 m Bambinilauf/4 km/ 7,5 km/17 km/35 km/50 km.
Gewandert wird am 30.04. auf folgenden Strecken: 8 km/10 km/12 km/22 km/ 32 km/42 km.
Unsere 10 km Strecke „Rund um den O-See" ist zudem barrierearm und wie auch die 4 km Laufstrecke für Menschen mit Handicap zu empfehlen.
Eine **Onlineanmeldung** ist noch bis **23.04.23** möglich. Die Startunterlagen können im Sportzentrum Olbersdorf zu folgenden Zeiten abgeholt werden:

- 28.04.2023 15.00-18.00 Uhr
- 29.04.2023 06.30-17.00 Uhr
- 30.04.2023 06.30 Uhr – Meldeschluss (nur Wandern und Nordic Walking)

Foto: Jasmin Paul

Die Startkarten für „Wandern" und „Nordic Walking" können in folgenden Vorverkaufsstellen erworben werden:

- Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge, Markt 9, 02763 Zittau
- INTERSPORT Kunick, Markt 16, 02763 Zittau
- Elektrotechnik Walter, Ernst-May-Str. 63, 02785 Olbersdorf
- Buchhandlung Fiedler, Schillerstraße 4, 02727 Neugersdorf
- Tourist-Information Oybin, Hauptstr. 15, 02797 Oybin
- Tourist-Information Löbau, Altmarkt 1, 02708 Löbau
- Tourist-Information Waltersdorf, Hauptstraße 28, 02799 Waltersdorf

Auch unsere Märchenwanderung ist wieder da. Am 29. April 2023 können sich Kinder auf die 2 km lange Wanderstrecke begeben und in die wunderbare Welt der Märchen eintauchen. Die Route ist so gestaltet, dass sie für Groß bis (ganz) Klein machbar ist.

- 29. April 2023
- Treff: 14.30-17.00 Uhr
- Startzeit: ab 15.00 Uhr
- Zielschluss 17.00 Uhr
- Eine Voranmeldung ist nicht nötig.
- Die Wanderung findet in regelmäßigen Abständen ab ca. 25 Kindern/Erwachsenen statt.

Alle Infos und die Anmeldung unter www.zittauer-gebirgslauf.de

Teichwirtschaft Petershain

02906 Petershain – Dorfstraße 27

Tel. 035893 - 6416

E-Mail: Armin.Kittner@gmx.de
Internet: www.teichwirtschaft-kittner.de

Saisonstart / Verkauf von KOI-, Zier- und Biotopfische zum Besatz für Ihren Gartenteich ab Hof sowie das passende Fischfutter !!

Am 06.05.2023, ab 8.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt !
Parkplätze ausreichend vorhanden !

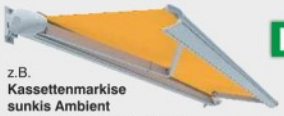
Unser Hofladen/ Räucherei hat für Sie geöffnet (EC- Kartenzahlung möglich):

Mo.: geschlossen
Di.–Fr.: 8.00 - 17.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 11.30 Uhr

- Frisch- und Räucherfisch, Fischspezialitäten, versch. Fisch zum Grillen in Alu- Folie, pikant gewürzt
- Produkte aus eigener Jagd von Hirsch, Reh und Wildschwein: Bockwurst, Wiener, Bratwurst, Knacker, divers. Wurstsorten sowie verschiedene Bratenstücke (je nach Angebot) z.B. Keule, Rücken, Steaks u.s.w.

Kletschka
Planen • Zelte • Markisen
GmbH

Markisen aus eigener Herstellung



z.B.
Kassettenmarkise
sunkis Ambient
als Sonnen- und Sichtschutz geeignet

Markisen
Pergolamarkisen
Sonnensegel
Terrassendächer
Raffstoren
Rollläden
Rollfenster
Rolltore
Schiebe- & Klappladen ...

OT Neueibau, Dorfstr. 1, 02739 Kottmar, Tel. (03586) 38 61 43
www.kletschka.de, E-mail: markisen@kletschka.de

Die Nr.1 im Insektenschutz.
INSEKTEN SCHUTZ NEHER

Schützen Sie, was Sie lieben.
Mit Insektenschutzgittern von Neher.

Bau- und Möbeltischlerei
Torsten Riedel
Dr.-Külz-Straße 16
02788 Hirschfelde
Telefon 035843 25972

Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34
ivd

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente **Werteinschätzung**, fachgerechte **Beratung** und effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drti.de

Bestattungsinstitut „Friede"
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht
365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

SOZIALSTATION Mittelherwigsdorf

24-h Telefon: 03583 791440

Ambulanter Pflegedienst
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Medikamentengabe/Spritzen
Hilfe bei der Körperpflege
Betreuungs- und Entlastungsleistungen
Hauswirtschaftliche Versorgung uvm.

Seniorenwohnanlage „Zum Roschertal"
Betreutes Wohnen
Seniorenwohngemeinschaft

Seniorentagespflege „Zur alten Schule Hörnitz"

Pflegeheim „Haus Waldfrieden" Oybin und „Pflegeheim" Hörnitz

Senioren- und Behindertenfahrdienst

Betreutes Wohnen „Herbstzeit" Zittau

Seniorentagespflege „Sonnenblume" Seifhennersdorf

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

HBG
Leutersdorf GmbH
Ihr zuverlässiger Partner seit 1990!
Wasser | Heizung | PV/Solar | Lüftung/Klima | Kundendienst | Elektro
HBG Leutersdorf GmbH, Hauptstraße 37, 02739 Kottmar OT Neueibau
- Kundendienst, Wartungsarbeiten und Neuerrichtung von Heizungs-, Sanitär-, Klima-Lüftungs- und Wasseraufbereitungsanlagen
- alternative Wärmequellen mit Wärmepumpen, Solar- und Photovoltaikanlagen
- Ihr neues Wunschbad komplett aus einer Hand
(Trockenbau-, Putz-, Installations-, Fliesenleger- und Elektroarbeiten)
Telefon: 03586 33030 info@hbg-leutersdorf.de
Notdienst: 0172 359 5555 www.hbg-leutersdorf.de

Bestattungsinstitut Fuchs
Inhaber André Fuchs
02763 Zittau | Hammerschmiedtstraße 19
02791 Oderwitz | Hauptstraße 171
Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall
- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig
Tag & Nacht:
(03583) 79 51 77
Büro Zittau:
Vertreten durch Herrn
Andreas Räffler
bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de
www.fuchs-bestattungsinstitut.de

Gastfamilien gesucht!

Der ptv Sachsen sucht Gastfamilien für Erwachsene mit geistiger oder seelischer Behinderung.

Was ist das genau?

Eine relativ neue Wohnform des ptv im Landkreis Görlitz für Menschen, die in familiärer Gemeinschaft leben möchten - als fester Teil der Familie!

Für wen ist es geeignet?

Die Möglichkeiten sind flexibel - von Familie mit Kindern bis hin zu alleinstehenden Personen.

Nicht selten kommt es vor, dass Erwachsene, die es nicht schaffen, selbstständig in einer eigenen Wohnung zu leben, Zeit ihres Lebens in einem betreuten Wohnheim wohnen müssen. Einige wünschen sich aber eine feste Gemeinschaft oder eine Familie.
Im Landkreis Görlitz haben wir die Möglichkeit, diesen Wunsch wahr werden zu lassen - in Gastfamilien! Diese nehmen Menschen mit einer geistigen oder seelischen Behinderung auf. Die Hauptaufgabe ist es, dem Familiengast ein Zuhause zu bieten, sodass er das Gefühl von Heimat erleben kann. Die Gastfamilie wird vom Staat finanziell gestützt und vom ptv Sachsen unterstützend begleitet. Familienkonstellationen können vielfältig sein, wichtig ist nur eine stabile Haushaltsgemeinschaft. Ein therapeutischer Anspruch besteht nicht.

WESTPARK CENTER
Ostsachsens größtes Sport-, Freizeit- & Gesundheitszentrum in Zittau
KINDERLAND ZITTAU
Bowling | Tennis | Fitness | Sauna | Schwimmbad | Squash | Tischtennis | Kinderland | Klettern | Bouldern & Gastronomie – alles unter einem Dach!

ODEG ZVON LAG Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e.V. vhs Volkshochschule Dreiländereck

Mobilitätstraining "Mobil mit Rolli, Stock und Co"
Freitag, 21.04.2023 - 09:30–11:30 Uhr

Ort: VHS Dreiländereck Zittau
Neustadt 47, 02763 Zittau - Raum 4.02

Das Projekt "ÖPNV/SPNV für alle" und die Volkshochschule Dreiländereck laden Sie herzlich zum Mobilitätstraining für Rollator- und Rollstuhlnutzer in Zittau ein. Schwerpunkt der Veranstaltung sind Techniken zur Handhabung der jeweiligen Hilfsmittel im Alltag und im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV):

- **Welches Hilfsmittel ist für meine Ansprüche das passende Modell**
- **Bremsen, Überwinden von Hindernissen und Wartung**
- **Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel: sicheres Einsteigen/ Verhalten während der Fahrt und Organisatorisches vor Fahrtantritt**
- **Erhalt der körperlichen Leistungsfähigkeit trotz und mit Hilfsmitteln**

Ergänzt wird der Vortrag durch kleine praktische Übungen. Das anschließende praktische Training in Kooperation mit den regionalen Verkehrsunternehmen findet am 12. Mai 23 statt.
Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei!

Anmeldung bei der VHS unter 03583 - 51 22 05 oder beim Veranstalter:
Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e. V. (LAG SH Sachsen)
Kerstin Hammer - Projektkoordinatorin „ÖPNV/SPNV für alle"
www.oepnv-fuer-alle.de
Tel. 0351 / 47935013
hammer@selbsthilfenetzwerk-sachsen.de

Referentin:
Marina Pflaum
Dipl. Kommunikationspsychologin (FH)/ Gerontologin M.Sc.
Trainerin für Präventions- und Rehasport

Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e. V. (LAG SH Sachsen) ÖPNV für alle SPNV
Wir machen mobil ...

SACHSEN Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.